



Ausgabe 10/22 • Oktober 2022

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHEU

Ausgabe 10/22 • 44. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

BLEIBEN SIE  
im Gespräch  
[rundschau@ok11.de](mailto:rundschau@ok11.de)



## SPORT REGIONAL

Neustes aus den Vereinen

Lesen Sie mehr auf Seite 6.



## EINSCHULUNG

Fotos aus der Sandbachschule

Lesen Sie mehr auf Seite 14.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.

## Bürgermeistersprechstunde

### DESTEDT

Am Samstag, 15. Oktober, besteht wieder die Möglichkeit, den Ortsbürgermeister zwischen 10 und 12 Uhr im Haus der Vereine zu sprechen. Hier können Anregungen, Verbesserungsvorschläge, aber auch Kritik besprochen werden. Es gibt auch einen Kaffee/Tee.

*Dr. Dietel Krause-Hotopp*

## Rommee- und Skattturnier

### SCHANDELAH Einladung

Am 15. Oktober im Sportheim „Specht“ in Schandelah wird es das erste Rommee- und Skattturnier hier im Ort geben. Einlass ist ab 16 Uhr Beginn um 17 Uhr. Um den begrenzten Platz bestmöglich zu nutzen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 7. Oktober mit der Angabe des Namens und des Turnierwunsches unter [VereinigteVereine@das-spezct.de](mailto:VereinigteVereine@das-spezct.de) oder direkt im Specht, Telefon: 05306 2407 erforderlich. Sie erreichen das Team des Spechtes Donnerstag bis Sonntag ab 17 Uhr.

Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Person und natürlich gibt es am Ende des Turniers für jeden Teilnehmer einen Preis.

Für das leibliche Wohl wird durch das Team vom Specht gesorgt. Hier erwarten Sie neben Getränken aller Art, auch eine kleine Auswahl an Speisen. Die Vereinigten Vereine Schandelah freuen sich über zahlreiche Anmeldungen für beide Kartenspiele und hoffen auf ein erfolgreiches Turnier.

*Franziska Zagon*

## NÄCHSTE RUNDSCHEU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 5. November 2022. Redaktionsschluss ist am Montag, den 24. Oktober um 12 Uhr. Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an: [rundschau@ok11.de](mailto:rundschau@ok11.de)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

### Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle | Birkenfeldstr. 9e  
38165 Lehre  
Leiter | Herr S. Robling  
Telefon | 05308 990 551  
E-Mail | [s.robling@steuerverbund.de](mailto:s.robling@steuerverbund.de)  
Internet | [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

## Drei neue Fitnessgeräte

DESTEDT Mehrgenerationenplatz jetzt noch attraktiver

Lesen Sie alles hierzu auf Seite 5.

Gemeindebürgermeister Detlef Kaatz, Axel Szybay (Zukunfts fond Asse), Dr. Wolfgang Müller (Eckensberger-Stiftung), Dieter Kalus (Vorsitzender TSV Destedt), Michael Marsel (Ortsrat Destedt), Dr. Dietel Krause-Hotopp (Ortsbürgermeister), Andreas Hettwer (Ortsrat Destedt), Thomas Klusmann (Ortsrat Destedt), Manja Puschnerus (Curt Mast Jägermeister Stiftung) und Uwe Feder (Ortsrat Destedt) kamen zur Einweihungsfeier der Fitnessgeräte auf dem Mehrgenerationenplatz in Destedt zusammen. / Rechts unten: Dr. Wolfgang Müller von der Eckensberger Stiftung legt sich mächtig ins Kreuz. / Rechts oben: Manja Puschnerus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der CURT MAST Jägermeister STIFTUNG, ist hellauf begeistert.

## Wanderung zum Jurameer

### SCHANDELAH Herbst-Tour Richtung Geopunkt



Foto: RUNDSCHEU

Am Samstag, den 15. Oktober, von 13 bis 17 Uhr veranstaltet der Geopark in Zusammenarbeit mit der Dr. Scheller Stiftung, der Gemeinde Cremlingen und dem Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig eine Herbstwanderung zum Geopunkt Jurameer Schandelah. Treffpunkt ist am Bahnhof in Schandelah, von dort aus führt die

abwechslungsreiche Wanderung zum Geopunkt. Geoguide Susanne Schroth gibt Einblicke in die Erd- und Kulturgeschichte dieser Region. Dabei erfahren die Teilnehmer Wissenswertes u.a. über die Ortschaft, den Paläowald und die Lebenswelt des Jurameeres.

Gemeinsam geht es zurück zum Ausgangspunkt. Es eignet sich eine An-

reise mit dem Zug. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 05353 3003 oder [info@geopark-hb.de](mailto:info@geopark-hb.de). Die geführte Tour ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Deborah Trümer

## Endlich wieder Weihnachtsmarkt

### HORDORF Traditionelles Event am 26. November

Nach mehrjähriger Corona bedingter Pause soll in diesem Jahr endlich wieder der traditionelle Hordorfer Weihnachtsmarkt im alten historischen Dorfkern rund um den Brunnenplatz stattfinden. Die von Hordorfern und den umliegenden Ortschaften beliebte Veranstaltung wird wieder mit vielen Angeboten und persönlichen Momenten aufwarteten.

Selbstgebastelte Weihnachtsartikel, historische Spiele zum Mitmachen, Vorführungen, Glühwein, die besten Kuchen der Region und vieles, vieles mehr, garantieren für Groß und Klein neben Spaß und kulinarischen Genüssen einen stimmigen Auftakt in die Weihnachtszeit.

Wer an diesem Markt als Aussteller oder Akteur teilnehmen möchte, kann sich bei der Dorfgemeinschaft Hordorf unter der Email Adresse [weihnachtsmarkt-hordorf.de@t-online.de](mailto:weihnachtsmarkt-hordorf.de@t-online.de) melden und dann per Mail die genauen Modalitäten erfragen. Die Hordor-



fer Dorfgemeinschaft würde sich sehr freuen, wenn sich viele der alten aber auch neuen Aussteller am 26. November ab 14:30 in Hordorf ein Stelldichein geben.

*Hans-Henning Gerberding*



## Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog: [rundschau@ok11.de](mailto:rundschau@ok11.de) [www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

## Weine • Spirituosen • Essig&Öl • Tee • Feinkost

Wir feiern unser Jubiläum und sagen DANKE für Ihre Treue

2002 - 2022  
20 Jahre LebensArt

Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413

## CHANGE AG

GOLDANKAUF LEIHHAUS

Goldpreis auf Höhenflug – Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883  
Bohlweg 10  
38100 Braunschweig  
ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

TESTSIEGER Goldankauf-Filialisten Test 04/2022, 6 Anteile, dtg.de/9508

IHR EXPERTE FÜR WERTE.



Wir führen für Sie aus:  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

[www.malermeister-bs.de](http://www.malermeister-bs.de)  
0531-70 20 900 05308-70 78 80  
Braunschweig Lehre

Karsten Ostrowicki  
Maler- und Lackierermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

**Polizei 110**

Dienststelle  
Cremlingen  
Telefon 05306 932230

**Polizeiabschnitt Wolfenbüttel**

Telefon 05331 9330

**Notdienst 112**

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder  
Unfällen rufen Sie bitte  
direkt den Rettungsdienst.

**Rettungsleitstelle**

**Wolfenbüttel**

0531 19222

**Krankentransport**

0531 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
für Cremlingen**

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre  
Versorgung auch in dringenden  
Fällen montags, dienstags und  
donnerstags von 7:30 Uhr bis  
18:30 Uhr, mittwochs und freitags  
von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen  
die Praxen unter folgenden  
Rufnummern:

**Hausarztpraxis Cremlingen-  
Königslutter**

Dr. med. Klaus Peter Brucker  
Natali Hochgesang  
Dr. Andreas Döhnell  
Dr. med. Gerhard Nemitz  
Dr. med. Katharina Menninger-  
Knollmann  
Im Moorbusche 23,  
38162 Cremlingen  
Telefon 05306 990440  
Funk 0700 37278253

**C. Fleischer,**

Nordstr. 7 A, Weddel,

Tel.: 05306 4880

**Dr. Kloeber,**

Gardessner Str. 8, Schandehal,  
Tel.: 05306 1220

**Notdienst  
Apotheken**

**Buchhorst**  
Apotheke, Weddel  
941094

**Rats-Apotheke Cremlingen**  
91090

**Moorbusch Apotheke**

9903424

Die nächste Notdienstapotheke  
erfahren Sie auch über Handy:  
unter 22833 (ohne Vorwahl)  
vom Festnetz: 0137 88822833  
(50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

**BLEIBEN SIE  
informiert!**

Lesen Sie die aktuelle  
Ausgabe und viele weiter  
Artikel auch online unter:

[www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

**Bücherbus**

**Tour 1: Montag, 17. Oktober**  
Gardessen (DGH) 14 - 14:30 Uhr  
Hordorf (Bushaltestelle) 14:45 -  
15:30 Uhr  
Klein Schöppenstedt (Schmiede-  
berg) 15:45 - 16:30 Uhr

**Tour 2: Dienstag, 4. + 18. Oktober**  
Destedt (Schulstraße) 14 - 15 Uhr  
Schandehal (Genossenschafts-  
bank) 15:15 - 16 Uhr  
Weddel (Schule) 16:15 - 17:45 Uhr  
Cremlingen (Im Dorfe /  
Hof Reuer) 18 - 19 Uhr

**Einwohnerzahlen**

<b>Abbenrode</b>	488 Einwohner
<b>Cremlingen</b>	3.035 Einwohner
<b>Destedt</b>	1.453 Einwohner
<b>Gardessen</b>	571 Einwohner
<b>Hemkenrode</b>	370 Einwohner
<b>Hordorf</b>	1.078 Einwohner
<b>Klein Schöppenstedt</b>	643 Einwohner
<b>Schandehal</b>	2.368 Einwohner
<b>Schulenrode</b>	288 Einwohner
<b>Weddel</b>	2.976 Einwohner <b>gesamt</b>
	13.270 Einwohner

Stand: 31.08.2022

**Herzliche Glückwünsche**

<b>90. Geburtstag</b> 4. Oktober	<b>101. Geburtstag</b> 9. Oktober
Horst Wesche, Klein Schöppenstedt	Irmgard Brammertz, Cremlingen
<b>95. Geburtstag</b> 16. Oktober	<b>Diamantene Hochzeit</b> 12. Oktober
Margot Benedix, Gardessen	Renate und Eckhard Baumgart, Weddel

**PLATZ-  
HIRSCH**  
HIER KÖNNTE IHRE  
ANZEIGE STEHEN!  
[s.kilian@ok11.de](mailto:s.kilian@ok11.de)

**Wegweiser durch die Verwaltung**

**Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen**  
Sprechstunden der  
Gemeindeverwaltung:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

Telefon: 05306 802-0  
Fax: 05306 802-199  
E-Mail: [info@cremlingen.de](mailto:info@cremlingen.de)  
Internet: [www.cremlingen.de](http://www.cremlingen.de)

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen  
vorab einen Termin mit der zuständigen  
Mitarbeiterin bzw. dem zuständigen  
Mitarbeiter!

Ohne Terminvereinbarung ist mit  
erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da  
Termine bevorzugt behandelt werden!

**Bürgermeister**  
Detlef Kaatz 802-100  
[buergermeister@cremlingen.de](mailto:buergermeister@cremlingen.de)

**Allg. Vertreter des Bürgermeisters**  
Marlies Pessel 802-110  
[pessel@cremlingen.de](mailto:pessel@cremlingen.de)

**Arbeitsschutz, Datenschutz**  
Frau Schulz 802-101  
[schulz@cremlingen.de](mailto:schulz@cremlingen.de)

**sekretariat**  
Frau Klicker 802-102  
[klicker@cremlingen.de](mailto:klicker@cremlingen.de)

**Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung  
Internet, Gemeindezeitung Rundschau,  
Bürgerhaushalt**  
Frau Metzkes 802-103  
[redaktion@cremlingen.de](mailto:redaktion@cremlingen.de)

**Betreuung Ortsräte,  
Ratsinformationssystem**  
N. 802-104  
[ratsinfo@cremlingen.de](mailto:ratsinfo@cremlingen.de)

**Stabstelle - Brand-, Katastrophen-  
und Zivilschutz; Informations- und  
Kommunikationstechnologie**  
Herr Schwarze 802-112  
[schwarze@cremlingen.de](mailto:schwarze@cremlingen.de)

**Fachbereich 1**  
Zentrale Aufgaben, Schule, Sport,  
Soziales, Öffentliche Sicherheit und  
Ordnung  
Leiterin: Marlies Pessel 802-110  
[pessel@cremlingen.de](mailto:pessel@cremlingen.de)

**Zentrale Vermittlung, Auskunft**  
Herr Schumann 802-0  
[info@cremlingen.de](mailto:info@cremlingen.de)

**Zentrale Dienste, Personalservice,  
Wahlen**  
Herr Langemann 802-120  
[langemann@cremlingen.de](mailto:langemann@cremlingen.de)

**Gehalts- und Entgeltabrechnungen**  
Frau Rosiak 802-121  
[personalamt@cremlingen.de](mailto:personalamt@cremlingen.de)

**Spendenbescheinigungen**  
Frau Rosiak 802-121  
[rosiak@cremlingen.de](mailto:rosiak@cremlingen.de)

**Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt**  
Frau Grigo 802-130  
[grigo@cremlingen.de](mailto:grigo@cremlingen.de)

**Ganztagsschulbetrieb**  
Frau Glade 802-131  
[glade@cremlingen.de](mailto:glade@cremlingen.de)

**Herr Lahmsen 802-132**  
[lahmsen@cremlingen.de](mailto:lahmsen@cremlingen.de)

**Dorfgemeinschaftshäuser**  
Frau Müller 802-302  
[mueller@cremlingen.de](mailto:mueller@cremlingen.de)

**Sozialpädagogin für Ganztagsschulbe-  
trieb**  
Frau Koch 0151 54854233  
[schulsozialarbeit@cremlingen.de](mailto:schulsozialarbeit@cremlingen.de)

**Fahrradboxen B&R**  
Schandehal u. Weddel  
Herr Schumann 802-123  
[info@cremlingen.de](mailto:info@cremlingen.de)

**Sozialarbeiter für Jugend u. Senio-  
ren und Flüchtlinge**  
Herr Brandt 802-150  
[brandt@cremlingen.de](mailto:brandt@cremlingen.de)

**Familie und Kinder**  
Frau Arndt 802-151  
[arndt@cremlingen.de](mailto:arndt@cremlingen.de)

**Demenzberatung**  
Herr Brandt 802-150  
[demenzberatung@cremlingen.de](mailto:demenzberatung@cremlingen.de)

**Fachbereich 4**  
Tageseinrichtungen für Kinder  
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a  
Leiterin: Catrin Brenner

**Kindertagesstätten u. Kita-Büro**  
Catrin Brenner 931389  
[brenner@cremlingen.de](mailto:brenner@cremlingen.de)

**Familien- und Kinderservicebüro**  
Fran Beecken 1295  
[familienservicebuero@cremlingen.de](mailto:familienservicebuero@cremlingen.de)

**Verkehrsangelegenheiten, Straßenreini-  
gung, Winterdienst, Schädlingsbekämp-  
fung, Abfallangelegenheiten**  
Herr Schmidl 802-300  
[schmidl@cremlingen.de](mailto:schmidl@cremlingen.de)

**Gewerbean-/um-/abmeldung**  
Herr Schmidl 802-300  
[schmidl@cremlingen.de](mailto:schmidl@cremlingen.de)

**Genehmigungen nach Gaststättenrecht**  
Herr Schmidl 802-300  
[schmidl@cremlingen.de](mailto:schmidl@cremlingen.de)

**Asylbewerber, Aussiedler**  
Herr Druwe 802-301  
[standesamt@cremlingen.de](mailto:standesamt@cremlingen.de)

**Standesamt, Friedhöfe**  
Herr Druwe 802-301  
[standesamt@cremlingen.de](mailto:standesamt@cremlingen.de)

**Meldewesen, Fischereischeine,  
Fundbüro**  
Frau Scholz 802-303  
[meldeamt@cremlingen.de](mailto:meldeamt@cremlingen.de)

**Meldewesen Pässe, Ausweise**  
Frau Adamitz 802-304  
[meldeamt@cremlingen.de](mailto:meldeamt@cremlingen.de)

**Fachbereich 2**  
Finanzen und Liegenschaften  
Leiter Hartmut Mayer: 802-200

**Finanzen, Controlling,  
Konzessionsabgaben**  
Hartmut Mayer 802-200  
[mayer@cremlingen.de](mailto:mayer@cremlingen.de)

**Finanzwesen, Bilanz-  
buchhaltung**  
Herr Sölig 802-210  
[soelig@cremlingen.de](mailto:soelig@cremlingen.de)

**Fachbereich 3**  
Bauaufträge, Bauanzeigen  
Frau Hühne 802-521  
[huehne@cremlingen.de](mailto:huehne@cremlingen.de)

**Bauaufträge, Bauanzeigen**  
Frau Hühne 802-521  
[huehne@cremlingen.de](mailto:huehne@cremlingen.de)

**Hochbau, baul. Unterhaltung gemein-  
deeigener Objekte**  
Herr Bäcker 802-510  
[baetker@cremlingen.de](mailto:baetker@cremlingen.de)

**Hochbau, Immobilienmanagement**  
Herr Hoppenworth 802-512  
[hoppenworth@cremlingen.de](mailto:hoppenworth@cremlingen.de)

**Bauordnung, Bauleitplanung**  
Frau Weber-Schönen 802-520  
[weber-schoenian@cremlingen.de](mailto:weber-schoenian@cremlingen.de)

**Bauaufträge, Förderprogramm**  
Frau Zimmermann 802-522  
[klimaschutz@cremlingen.de](mailto:klimaschutz@cremlingen.de)

**Grünflächenpflege, Förderprogramm**  
Herr Stucki 802-530  
[stucki@cremlingen.de](mailto:stucki@cremlingen.de)

**Altbausanierung**  
Herr Stucki 802-530  
[stucki@cremlingen.de](mailto:stucki@cremlingen.de)

**Tiefbau**  
Thomas Schaaf 802-500  
[schaaf@cremlingen.de](mailto:schaaf@cremlingen.de)

**Hochbau, baul. Unterhaltung gemein-  
deeigener Objekte**  
Herr Bäcker 802-510  
[baetker@cremlingen.de](mailto:baetker@cremlingen.de)

**Hochbau, Immobilienmanagement**  
Herr Hoppenworth 802

# AUS DEM RATHAUS

## Erster Dorfflohmarkt war voller Erfolg

**WEDDEL** Statt Standgebühren gab es Spenden



Vereinsvorsitzender Hartmut Prestin übergab die Spenden an Bürgermeister Detlef Kaatz

Foto: Gemeinde Cremlingen

Am 4. September fand rund um die Erich-Kästner-Schule der erste vom Heimatverein Weddel organisierte Dorfflohmarkt statt, der in der gesamten Ortschaft sehr großen Anklang fand. Insgesamt boten 55 Aussteller:innen alle möglichen Dinge an. Statt Standgebühren von den Teilnehmern zu fordern, bat der Heimatverein um Spenden für die Ukraineflüchtlinge in der Gemeinde Cremlingen. Am Montag, den 5. September übergab der Vereinsvorsitzende Hartmut Prestin die Spenden in Höhe von insgesamt 300 Euro – 245 Euro waren beim Flohmarkt zusammengekommen, der Heimatverein rundete auf 300 Euro auf – an Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz. Dieser bedankte sich und versicherte, dass das Geld für etwas Sinnvolles und Notwendiges für die Ukraineflüchtlinge ausgegeben werden wird.

## Besuch von Braunschweigs Oberbürgermeister

**CREMLINGEN** Dr. Thorsten Kornblum zu Gast



V.l. Dr. Thorsten Kornblum und Detlef Kaatz

Am 30. August war Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zu Besuch in der Gemeinde Cremlingen. Gemeinsam mit Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz besichtigten Sie die Mehrfamilienhäuser, die von der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) im Holzweg gebaut wurden. Thomas Domnick und Till Sölig, beide Geschäftsführer der CWG, informierten vor Ort über die CWG und deren Projekte und beantworteten Fragen der beiden Bürgermeister. Im Anschluss tauschten sich Kornblum und Kaatz zu weiteren aktuellen Themen aus.

## Musikalisch-kulturelles Zentrum – Ein Ort für tolle Talente

**DESTEDT** Bürgermeister Detlef Kaatz zu Besuch im Klangwerk am Elm



Bürgermeister Detlef Kaatz und Musiker Markus Schmidt

Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Auf rund 375 Quadratmetern in der Ortschaft Destedt befindet sich seit einiger Zeit das Klangwerk, ein musikalisch-kulturelles Zentrum, in dem Musiker:innen und Bands in professioneller und entspannter Atmosphäre proben, musizieren, aufnehmen und kreativ sein können. Hierfür stehen fünf Räume im historischen Gut der Wasserburg zur Verfügung. Alle Musikräume sind aufwändig schallisoliert, haben separate Stromversorgungen, doppelte Türen mit Schließanlage und auch noch vieles mehr zu bieten.

Musiker Markus Schmidt und sein Geschäftspartner Lars Haverlah betreiben das Klangwerk – aus einer Laune heraus haben sie sich vor ca. drei Jahren zusammengetan und eine Vision in die Tat umgesetzt. So entstanden durch harte Arbeit fünf Studioräume, die so ziemlich allen Ansprüchen von Bands bzw. Musiker:innen gerecht werden. Insbesondere Schmidt hat sich mit dem Klangwerk einen Traum verwirklicht und einen Ort geschaffen, an dem er und andere Musiker:innen sich musikalisch richtig entfalten können.

nen. Einige der Räume konnten auch bereits vermietet werden.

Im Vordergrund steht beim Klangwerk, einen Anlaufpunkt für Musiker, Bands und Musikschulen zu schaffen, denn wie sich herausstellte, gibt es in der Region sehr viele verborgene Mu-

siktalente. Die Förderung von Nachwuchstalenten liegt den beiden Betreibern hierbei besonders am Herzen.

Auch Bürgermeister Detlef Kaatz und Diethelm Krause-Hotopp (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Gemeinde Cremlingen)

zeigten sich vor Ort begeistert von dem Angebot. Wer nun mehr über das Klangwerk in Destedt erfahren möchte findet viele weitere nützliche Informationen auf der Homepage unter <http://klangwerk-am-elm.de/>.

Am 26. August wurde der Spielplatz in der Ringstraße neu eröffnet. Im Rahmen des ffn-Spielplatzsommers hatte sich Hans Gerkens für die Ortschaft Cremlingen beworben und die Neugestaltung des Spielplatzes gewonnen, für die die Stiftung Sparda-Bank Hannover ca. 25.000 Euro bereitstellte.

In Zusammenarbeit mit weiteren

Helfern und Spendern vor Ort konnte das Projekt in sehr kurzer Zeit realisiert werden, sodass der feierliche Eröffnung nichts mehr im Weg stand.

Bürgermeister Kaatz zeigte sich beeindruckt von dieser ehrenamtlichen Gemeinschaftsarbeit und freute sich, dass ein neuer Spielplatz für die Kinder in der Ortschaft entstanden ist.

## Ernennung Orts- und Ehrenbrandmeister

**CREMLINGEN** Dank an Ehrenamtliche

Am Donnerstag, den 8. September wurden im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung von der Gemeinde Cremlingen Orts- und Ehrenbrandmeister ernannt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren nicht durchgeführt werden.

Zum Ortsbrandmeister ernannt wurden Maic Bosse (Gardessen) und Lars Manicke-Mellin (Schandelah), die neuen Ehrenbrandmeister sind Frank Denecke und Martin Lux. Weiterhin wurde Christian Hund zum stellvertretenden Ortsbrandmeister in Gardessen ernannt.

Verabschieden musste sich die Ortsfeuerwehr Weddel von ihrem stellvertretenden Ortsbrandmeister Stefan Nagel. Bürgermeister Detlef Kaatz ließ im Anschluss Tobias Franke als neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis willkommen und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.

## Freibadsaison ging zu Ende

**HEMKENRODE** Liveabend mit Pianomusik

Nachdem das Freibad am Elm in Hemkenrode in den vergangenen beiden Jahren nur unter entsprechenden Corona-Auflagen geöffnet werden konnte, nahm in diesem Sommer der Freibadbetrieb wieder einen gewohnten Verlauf.

Vom 7. Mai bis 11. September konnte jeder unbeschränkt die sonnigen Tage im Freibad verbringen und sich mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen. Insgesamt knapp 43.000 Besucher zog

es in dieser Saison nach Hemkenrode. Unterstützt durch den ehrenamtlichen Helferkreis der DLRG wurden auch die besucherstarken Tage durch das Freibadteam gut bewältigt.

Und auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehren konnte in den Sommerferien stattfinden. Als Teilnehmende wurde wieder eine Gästegruppe aus Polen begrüßt. Viele ehrenamtlich Helfende der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG trugen dazu bei, dieses Zelt-

lager für die Kinder und Jugendlichen wieder zu einem besonderen Sommerrerlebnis zu machen.

Zum Saisonschluss fand am Vorabend des letzten Öffnungstages auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode ein Liveabend mit Pianomusik statt. Zwei Wochen nach dem „Abbaden“ wurde dann, zum fünften Mal und unterstützt durch den Freundeskreis Freibad Am Elm, das Hundeschwimmen angeboten.

Für das Freibad gilt das Motto nach der Freibadsaison ist vor der Freibadsaison – über die kälteren Monate wird das Freibad durch Badleiter Stefan Bartsch und seinen Stellvertreter Jens Eppers auf die Saison 2023 vorbereitet. Des Weiteren ist nach Ablauf der Pachtzeit die Gastronomie im Bad neu auszuschreiben. Alle Informationen zur Ausschreibung erhalten Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen.

Die Verfügbarkeit von Gas, aber auch von Strom sind schriftweise gesunken. Die Kosten für beides jedoch entsprechend gestiegen. Die Strompreise liegen inzwischen doppelt so hoch wie noch zu Beginn des Jahres.

Auch die Gemeinde Cremlingen ist dazu angehalten, an allen denkbaren Stellen Strom und Gas einzusparen.

**GBG BESTATTUNGEN**

Wünsche erfüllen  
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33  
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

**Zwischen Elm und Asse!**  
**Landschlachterei Römmeling** GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

**Hähnchen aus eigener Freilandhaltung**

**Freitag, 14. + 28. Oktober**  
**Vorbestellung erbeten**

Sie finden uns auch unter [www.landschlachterei-roemmling.de](http://www.landschlachterei-roemmling.de)

  
Evessen,  
Hauptstr. 5  
Tel.: 05333 / 210

  
Bei Bedarf auch Hausbesuche.  
**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
**LOHNSTEUERHILFEVEREIN**

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A bis Z bei der  
**Einkommensteuererklärung\***

Für Sie vor Ort: Beratungsstellenleiterin Silvia Dikenseli  
Im Rübenkamp 13 · 38162 Cremlingen · Telefon 05306-5548660,  
e-mail: [Silvia.Dikenseli@vlh.de](mailto:Silvia.Dikenseli@vlh.de) · [www.vlh.de/bst/3074](http://www.vlh.de/bst/3074) · zertifiziert nach DIN 77700

\*Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.  
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBer

# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Kirchentermine evangelisch

### Abbenrode

2. Oktober	14:00	Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Abbenrode
23. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode

### Cremlingen

1. Oktober	10:00	Erntegaben können in der Kirche abgegeben werden	St. Michael Cremlingen
2. Oktober	11:00	Familienottesdienst zum Erntedankfest	St. Michael Cremlingen
5. Oktober	20:00	Frauentreff	Pfarrsaal, Tiefe Str. 2
9. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
16. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen

### Destedt

2. Oktober	10:30	Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Destedt
9. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
16. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
23. Oktober	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
30. Oktober	18:00	Gottesdienst zum Monatsschluss	Kirche Erkerode

### Gardessen

2. Oktober	16:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Verabschiedung von Herrn Stoischek	St. Martin Gardessen
16. Oktober	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen

### Hemkenrode

2. Oktober	9:00	Gottesdienst zum Erntedank	Kirche Hemkenrode
16. Oktober	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode

### Klein Schöppenstedt

30. September	17:00	Erntegaben können an der Kirche abgegeben werden	Kirche Kl. Schöppenstedt
2. Oktober	9:30	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Einweihung der neuen Erntekrone + Kirchenkaffee	Kirche Kl. Schöppenstedt
23. Oktober	9:30	Gottesdienst	Kirche Kl. Schöppenstedt
6. November	17:00	Martinsandacht, anschliessend Lampionzug mit KiTa	Kirche Kl. Schöppenstedt

### Schandelah

9. Oktober	10:45	Gottesdienst mit Kinderkirche	St. Georg Schandelah
16. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
23. Oktober	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
31. Oktober	10:00	Festgottesdienst zum Reformationstag	St. Georg Schandelah

## Kirchentermine katholisch

### Weddel

1. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
9. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
13. Oktober	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
15. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
23. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
27. Oktober	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
29. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel

### Veltheim

6. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchekaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
8. Oktober	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
16. Oktober	18:00	Hl. Messe mit Kirchekaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
20. Oktober	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
22. Oktober	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
30. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kirchekaffe	Heiligen Kreuz Veltheim

**Aktivierende Pflege MDK-Benotung A pro III. Lebensphase in Königslutter/Langeleben**

**ANDERS • BESSER • EINFACH GUT**  
keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit

Für Menschen mit demenzialen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierende Angebote.

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren, z. B. Wohlfühlbäder/Wohlfühltag
- Snoezelen/Reiki

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

**Wir sind in Pflegesatzverhandlungen**

Eigenanteil der Pflegekostensätze bei 30,42 Tagen

Pflegegrad 0 = 1.918,59 €	Pflegegrad 3 = 1.437,47 €
Pflegegrad 1 = 1.793,59 €	Pflegegrad 4 = 1.437,35 €
Pflegegrad 2 = 1.437,58 €	Pflegegrad 5 = 1.437,63 €

**Seniorenheimat Langeleben**  
Alten- und Pflegeheim Monika Röttger  
Langeleben 1 • 38154 Königslutter  
Tel: 0 53 53/80 44 • Fax: 0 53 53/82 19  
koenigslutter@seniorenheimat-langeleben.de  
www.seniorenheimat-langeleben.de

WWW.RUNDSCHEA.NEWS

## „Froh zu sein bedarf es wenig“

WEDDEL Frauenchor zeigte Können beim Bürgersingen in Braunschweig



Foto: Helmut Korsch

pen und nach dem der Chor noch das Lied

„Das Freundschaftslied“ gesungen hatte, war es Zeit für das gemeinsame Singen mit Liedern aus dem Bürgersingen Textheft, unter anderem das „Braunschweiger Heimatlied“, „Hoch auf dem gelben Wagen“ und viele andere.

Auch an das Singen im Kanon wagte man sich und schließlich gelang dies mit dem Lied „Froh zu sein bedarf es wenig“ hervorragend.

Leider ging dieser Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Der Chorleiter bedankte sich im Namen des Chores für das begeisterte Mitsingen und auch von der Bürgerstiftung gab es Beifall für den Chor und für die vielen anwesenden sangesfreudigen Gäste.

Zurück in Weddel traf man sich im „Weddeler Hof“ bei Stavros zum gemeinsamen Abendessen.

Es war wieder ein schöner Tag mit dem Frauenchor Weddel.

H.K.

## „gerecht-fertig!“

WEDDEL Konzert am 29. Oktober um 18 Uhr in der Christuskirche

„gerecht-fertig!“ – So lautet der Titel eines quasi theologischen Konzertes zur Reformation des Duos JoP in der Christuskirche Weddel. Hinter diesem Kürzel verborgen sich zwei Pfarrer der Landeskirche Braunschweig, Peter Wieboldt und Johannes Hirschler. Ihr musikalisches Kennzeichen sind Konzerte zu christlichen Themen mit Musik aus Pop, Folk, Rock und christlichen Liedern. Beim aktuellen Programm „gerecht-fertig“ geht es um nichts weniger als Martin Luther und die Reformation. JoP versucht sich Luthers Gedanken und Ringen um den

Glauben mit dem Resultat der Reformation und deren theologischen, uns heute oft schwer zugänglichen Inhalten auf seine spezielle Art zu nähern. Mit Hilfe von Liedern und Texten von damals und heute, unter anderem von Reinhard Mey, Herbert Grönemeyer, den Toten Hosen, Sarah Connor und anderen werden die schwierigen Themen Schuld, Gnade, Vergebung und Rechtfertigung beleuchtet und dabei vielleicht aufgebrochen und zugänglicher gemacht – gerecht-fertig!

Petra Diepenthal-Fuder



## Kultur für alle

REGION Kulturwunsch unterstützt kostenfreie Teilnahme an Veranstaltungen



Foto eines Kulturgastes bei einem Konzertbesuch

Der Kulturwunsch Wolfenbüttel e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht oder nur schwer am kulturellen Leben teilnehmen können. Dazu werden unverkaufte Restkarten für Kulturveranstaltungen kostenfrei an bedürftige Personen vermittelt.

„Kultur ist so wichtig und sollte aus unserer Sicht kein Luxus sein. Gleichzeitig ist es das, was als erstes gestrichen wird, wenn das Geld nicht reicht. Hier kommen wir ins Spiel“, erklärt Dennis Berger, Vorsitzender des Kulturwunsch Wolfenbüttel e.V.

Der Verein nimmt Personen mit geringem Einkommen als sogenannte

„Kulturgäste“ in die Datenbank auf. Berechtigt sind beispielsweise Personen, die Sozialleistungen beziehen (zum Beispiel Wohngeld, ALG II etc.) oder die eine Wolfenbüttel-Card besitzen.

Kulturveranstalter stellen dem Verein ihre Restkarten zur Verfügung. Das können beispielsweise Eintrittskarten für Konzerte, Theaterstücke, Ausstellungen oder sonstige kulturelle Veranstaltungen sein. Der Verein vermittelt die Tickets dann kostenfrei und diskret an die Kulturgäste.

Einige Karten konnte der Verein bereits erfolgreich an Kulturgäste vermitteln. Ein Kulturgast schrieb später an den Verein: „Vielen lieben Dank für die Karten für das Konzert. Es war ein wundervoller Abend und eine großartige Stimmung. Danke, dass ihr dies ermöglicht habt.“ Ein Erlebnis wie dieses möchte der Verein gern noch viel mehr Menschen ermöglichen.

„Damit das Konzept funktioniert, suchen wir aktuell Kulturgäste, die Lust auf Kulturveranstaltungen haben, für die sonst kein Geld zur Verfügung wäre. Gleichzeitig suchen wir Kulturveranstalter, die unsere Idee unterstützen und ihre freien Restkarten für diesen Zweck spenden“, so Andre Volke, stellv. Vorsitzender.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich am besten gleich als Kulturgast an. Oder sagen Sie es weiter, wenn Sie Personen kennen, die als Kulturgast berechtigt sind. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie online auf www.kulturwunsch-wolfenbuettel.de. Alternativ erreichen Sie den Verein telefonisch unter 05331 9325 100.

Hannes Deeken

**ERSTSTIMME IST BORMANN-STIMME!**

**CDU**

**HOLGER BORMANN**  
www.holger-bormann.de Es geht um uns alle.

**FÜR SIE IN DEN LANDTAG**

# Drei neue Fitnessgeräte

**DESTEDT** Mehrgenerationenplatz jetzt noch attraktiver



Axel Szybay, vom Vorstand der Stiftung Zukunftsfond Asse, sieht man die Freude an dem neuen Gerät an.

Im Rahmen eines Picknicks für Klein und Groß wurden auf dem Destedter Mehrgenerationenplatz drei neue Fitnessgeräte offiziell eingeweiht. Die Destedter Spielplatz-AG unter der Leitung von Thomas Klusmann hat

Krause-Hotopp. Für die gute Zusammenarbeit bedankte er sich auch bei den Mitarbeiter:innen der Gemeinde Cremlingen, die durch ihren Verwaltungschef Bürgermeister Detlef Kaatz vertreten waren. Insgesamt hatte die Gemeinde etwa 12.000 Euro in diesen Spielplatz investiert, die Ortschaft hatte 6.300 Euro aus dem Bürgerhaushalt dazu gegeben.

Vor zwei Jahren hatte der Ortsrat mit Unterstützung durch den TSV Destedt beschlossen, zusätzlich noch drei Fitnessgeräte anzuschaffen, die rund 10.000 Euro kosten. Drei Stiftungen konnten gewonnen werden, die jeweils ein Gerät finanzierten. Für Manja Puschnerus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der CURT MASTJägermeister STIFTUNG „ist gerade die Unterstützung von kleineren Sportprojekten ein wichtiger Bestandteil des Förderprogramms der Stiftung“.

Dr. Wolfgang Müller von der Eckensberger Stiftung machte deutlich, dass die von ihm vertretene Stiftung „gern Projekte im ländlichen Raum förde-

re, die das Zusammenleben der Menschen unterstützen“. Die Hans und Helga Eckensberger Stiftung hat sich unter anderem die Förderung von Kultur, Bildung und Ausbildung sowie sozialen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinnützigkeit auf die Fahnen geschrieben.

Und Axel Szybay, vom Vorstand der Stiftung Zukunftsfond Asse, betonte, dass „sich die Menschen in Destedt auf diesem schönen Platz in ihrer Freizeit gut erholen können.“ Die Restfinanzierung von etwa 3.000 Euro kam wieder aus dem Destedter Bürgerhaushalt.

Bürgermeister Detlef Kaatz lobte das gemeinschaftliche Engagement in der Ortschaft Destedt, damit die Menschen wieder Möglichkeiten haben, sich nach Corona zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen.

Die anwesenden Kinder nutzten die zahlreichen Spielgeräte und freuten sich über das Eis vom Eismann, gesponsert vom Destedter Ortsrat.

*Diethelm Krause-Hotopp*

## Erste Hilfe Kurs

**CREMLINGEN** Am 12. November

Der TuS Cremlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Wolfenbüttel einen Erste Hilfe Kurs an. Teilnehmen können alle Interessierten (auch Nichtmitglieder). Der Kurs findet am 12. November von 8 bis 15 Uhr in der Sporthalle Cremlingen statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Informationen und Anmeldungen bis zum 22. Oktober bei Kristin Schnettler, Telefon 05306 932736, E-Mail: k.schnettler@web.de.

## DigitalPakt Schule

**DESTEDT** Grundschule erhält Fördermittel vom Land



## Sarah Grabenhorst-Quidde und Holger Bormann besuchten Freibad

**HEMKENRODE** CDU Landtagskandidaten vor Ort

Kürzlich besuchten die Zwei für Niedersachsen- die CDU Landtagskandidaten Sarah Grabenhorst-Quidde und Holger Bormann gemeinsam mit Landtagsvizepräsident Frank Oesterhelweg und MIT Vorstand Wolfgang Görtler das Freibad in Hemkenrode.

Begrüßt wurden Sie vor Ort vom Chef der Cremlinger Gemeinde CDU Tobias Breske. Direkt am Bad schilderte Badeleiter Stefan Bartsch den Besuchern die aktuellen Herausforderungen: „Aktuell ist der Fachkräftemangel die größte Herausforderung und dass sicherlich nicht nur hier im Freibad in Hemkenrode. Mit viel persönlichem Einsatz und einer kurzfristigen Aufstockung des Personals könnten wir die Öffnungszeiten größtenteils gut abdecken. Bei krankheitsbedingten Ausfällen wird es allerdings weiterhin eng.“

Holger Bormann war beeindruckt von der gesamten Anlage: „Beachvolleyballfeld, superschattige Liegefläche, Kinderbecken, tolles Gastronomie Angebot, ein wirklich schönes Hauptbe-

cken und ein 5 Meter Sprungturm. Alles in einem super Pflegezustand, was sicherlich auch an dem persönlichen Engagement des Badleiters und seinem gesamten Team liegt. „Hier sieht man deutlich, dass sich Herr Bartsch mit seinem Arbeitsplatz identifiziert und ihm das Erscheinungsbild des Bades am Herzen liegt.“

Das hätte ich nicht erwartet und wie man sieht, wird das Freibad ja auch sehr gut von den Besuchern angenommen.“

Auch der ortsnässigen DLRG wurde natürlich ein Besuch abgestattet. DLRG Ortsverbands Chef Robert Lange berichtete von den aktuelle stattfindenden Schwimmkursen, die durch den Ortsverein mit viel Engagement derzeit durchgeführt werden, um gerade die in den Coronazeiten ausfallenden Kurse der vergangenen Jahre aufzuholen.

„Wenn wir überlegen, dass 14,5 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nicht schwimmen kön-



Von links: Wolfgang Görtler, Sarah Grabenhorst-Quidde, Frank Oesterhelweg, Holger Bormann und Tobias Breske auf der wunderbaren Außenanlage des Hemkenroder Freibades.

Foto: Philipp Ziebart

nen und durch den Personalmangel in den Schwimmbädern viele Stunden, die effektiv für Schwimmkurse genutzt werden können, ausfallen, dann ist das mehr als dramatisch. Das Land muss handeln!“, so Sarah Grabenhorst-Quidde.

Auch Frank Oesterhelweg war beeindruckt vom Engagement der Schwimmabteilung und der Ehrenamtlichen der DLRG: „Es ist faszinierend, mit wieviel Herzblut hier alle

dabei sind! Aufgabe der Politik wird es sein, unsere Freibäder nachhaltig zu unterstützen und endlich dafür zu sorgen, dass jedes Grundschulkind schwimmen lernt! Dafür sind die Voraussetzungen zu schaffen, indem gemeinsam mit Schulen und Schulträgern Finanzierungs-, Transport-, Aufsichts- und Versicherungsfragen geklärt werden. Hier sehe ich das Land in der Pflicht!“

Holger Bormann

Insgesamt 500 Millionen Euro stehen im sogenannten „DigitalPakt Schule“ zur Verfügung, um die Digitalisierung an niedersächsischen Schulen voranzutreiben. „Interaktive Tafeln, Laptops, schnelles W-Lan – der Modernisierungsbedarf an unseren Schulen ist groß“, äußert sich SPD-Landtagskandidat und Ratsvorsitzender der Stadt Wolfenbüttel Jan Schröder. Die Grundschule in Destedt erhält Fördermittel aus dem „DigitalPakt Schule“ in Höhe von knapp 55.000 Euro, die Leibniz Realschule etwas mehr als 4.000 Euro. Schröder: „Die Digitalisierung in na-

hezu allen Bereichen unseres Lebens schreitet rasch voran. Die zusätzlichen Landesmittel, die unsere Schulen schrittweise modernisieren, sind sehr gut investiertes Geld.“ Laut Schröder bedarf es jedoch weitere Mittel, um flächendeckend grundlegende Verbesserungen vorzunehmen. „Ich freue mich, dass die Leibniz-Realschule und die Grundschule in Destedt nun bedacht wurden und werde mich in Zukunft dafür einsetzen, dass Fördermittel für Schulen dauerhaft verstetigt werden“, so Schröder abschließend.

JS

## Weihnachten rückt näher

**SCHANDELAH** Krippenspiel am Heiligabend

An Heiligabend soll es auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel in der St. Georg Kirche in Schandelah geben.

Wir suchen „alte“ und neue Mitspielerinnen und Mitspieler ab sechs Jahre, die Lust haben unser Krippenspiel in beiden Gottesdiensten (15:30 und 17 Uhr) aufzuführen. Dabei wird es Rollen mit unterschiedlich viel Text geben.

Wir starten direkt nach den Herbstferien mit den Proben. Hierfür treffen wir uns immer freitags um 16 Uhr, beginnend am 4. November und dann fortlaufend weiter bis Heiligabend im Gemeindehaus bzw. in der Kirche. Wir

Eure Carolin Heinke und Christina Schäffner

## Mitgliederversammlung einmal anders

**CREMLINGEN** Exkursion der GRÜNEN

Die Cremlinger GRÜNEN wählten für ihre monatliche Mitgliederversammlung ausnahmsweise ein anderes Format. Anstatt sich nur theoretisch mit den Fragen der Gemeinde zu befassen, sahen sich die Teilnehmer:innen vor Ort um. Schwerpunkt war dabei der Elm in den Gemarkungen Destedt und Abbenrode und hier besondere Punkte wie der Steinbruch in Destedt und der Talteich.

Auf dem Weg vom Treffpunkt an der Elmstraße in den Elm war gut zu sehen, dass es auch im Elm Schäden durch die Trockenheit der letzten Jahre gibt. Besonders in Mitleidenschaft ge-

zogen wurden dadurch die Fichtenbestände, die in großen Teilen abgängig oder sogar gefällt sind. Auch bei den eigentlich hier heimischen Buchen sind die Auswirkungen zu beobachten, besonders in den Randbereichen, wo sie der Hitze und Sonneneneinstrahlung in besonderem Maße ausgesetzt sind.

Erstes Ziel der Wanderung war der ehemalige Trafoturm des Steinbruchs in Destedt. Hier laufen Bestrebungen ihn – ähnlich wie den alten Trafoturm in Hordorf – zu einem Artenschutzsturm umzubauen und ihn so einer neuen Nutzung mit erheblichem ökologischen Wert zuzuführen. Bei

dem ehemaligen Sprengstofflager, das mittlerweile Heim für mehrere Fledermausarten ist, ist das schon erfolgreich umgesetzt. Ein Abstecher in den Steinbruch führte in eine ganz eigene Welt; dort breitete sich die Natur ohne menschliches Zutun nach dem Ende der industriellen Nutzung rasant aus und es entsteht der Eindruck von Wildnis. Angesichts der hohen steilen Wände und der Macht, die Natur ausstrahlt, kommt dann doch Nachdenklichkeit und ein wenig Demut auf.

Nächstes Ziel auf dem Weg nach Abbenrode war der Talteich, der erst kürzlich wieder renaturiert worden ist. Die Zeit wird zeigen, ob die Maßnahme dazu führt, dass der Talteich wieder dauerhafte Wasser führt oder ob die Klimaveränderung das unmöglich macht.

Den Abschluss bildete ein Zusammensein im Abbenröder Mühlencafé.

Bei Kaffee und köstlichem Kuchen rekapitulierten die GRÜNEN das Gesehene.

Es herrschte Einigkeit, dass der Elm so wertvoll ist, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen,

diese besondere Landschaft zu erhalten und auch die Erinnerung an ihre industrielle Vergangenheit.

Den Abschluss bildete ein Zusammensein im Abbenröder Mühlencafé. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen rekapitulierten die GRÜNEN das Gesehene. Es herrschte Einigkeit, dass der Elm so wertvoll ist, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, diese besondere Landschaft zu erhalten und auch die Erinnerung an ihre industrielle Vergangenheit.

Haben Sie einen Apfelbaum, dessen Sortennamen Sie nicht kennen? Kein Problem, bringen Sie einfach fünf schöne gepflückte Früchte von der Sonnen-

seite des Baumes mit, dann kann unsere Pomologin Sabine Fortak Ihre Sorte bestimmen. Das ist eines der Angebote auf dem Apfeltag der Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V., der am Sonntag, 2. Oktober von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Veranstaltungsort ist die Umweltburg Königslutter, Niedernhof 6.

Im Marstall der Burg wird eine große Sortenausstellung mit vielen regionalen und alten Apfelsorten zu sehen sein. Daneben gibt es am Tag Tafelobst von etlichen alten Apfelsorten zu kaufen (und zu verkosten), frischgepresster „Apfelsaft mit Muskelkraft“, Infos und Beratung über Obstbäume und Streuobst-Apfelsaft. Außerdem hat die AG Streuobst zahlreiche Gäste eingeladen, die mit ihren Marktständen den rund um das Thema Obst und Vielfalt die Veranstaltung bereichern. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.

Birgit Wöbbeking

## Alles rund um den Apfel

**KÖNIGSLUTTER** Sortenausstellung am 2. Oktober

Haben Sie einen Apfelbaum, dessen Sortennamen Sie nicht kennen? Kein Problem, bringen Sie einfach fünf schöne gepflückte Früchte von der Sonnen-seite des Baumes mit, dann kann unsere Pomologin Sabine Fortak Ihre Sorte bestimmen. Das ist eines der Angebote auf dem Apfeltag der Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V., der am Sonntag, 2. Oktober von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Veranstaltungsort ist die Umweltburg Königslutter, Niedernhof 6.

Im Marstall der Burg wird eine große Sortenausstellung mit vielen regionalen und alten Apfelsorten zu sehen sein. Daneben gibt es am Tag Tafelobst von etlichen alten Apfelsorten zu kaufen (und zu verkosten), frischgepresster „Apfelsaft mit Muskelkraft“, Infos und Beratung über Obstbäume und Streuobst-Apfelsaft. Außerdem hat die AG Streuobst zahlreiche Gäste eingeladen, die mit ihren Marktständen den rund um das Thema Obst und Vielfalt die Veranstaltung bereichern. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.

**Verkauf**

**Sand · Kies · Splitt**

**Recyclingbaustoffe**

**Kompost · Mulch**

**Harzer Erden**

[www.recyclingpark.de](http://www.recyclingpark.de)

**Thieleke Bestattungen**

Tag + Nacht (0173) 2354285

An der Kirche 1  
38162 Schulenrode  
(0 53 06) 99 06 52

[www.thieleke-bestattungen.de](http://www.thieleke-bestattungen.de)

Bei uns im Hofladen: frische, knackige Äpfel, Birnen, Zwetschgen und frisches Gemüse!

Wir freuen uns auf Sie!

Obsthof Familie Halbhuber  
Am Borrwege 5 | 38173 Eversen  
Tel: 05333 / 449  
[www.obsthof-halbhuber.de](http://www.obsthof-halbhuber.de)

Öffnungszeiten  
Mo. - Sa. von 9.00-18.00 Uhr  
So. 10.00-17.00 Uhr

**RecyclingPark**  
Harz GmbH

Recycling-Park Cremlingen  
Im Moorbusch 93  
38162 Cremlingen  
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr  
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

[www.recyclingpark.de](http://www.recyclingpark.de)

**Oker 11**  
media house

Kontaktieren Sie uns!  
[www.ok11.de](http://www.ok11.de)  
Telefon 0531 220010

**WAS GEHT AB?**

**Cremlinger Kompass**

Steht bei Ihrem Verein ein Jubiläum an? Schreiben Sie es uns!

Sie feiern - Wir machen den Rest:

- Gestaltung und Druck von Broschüren, Flyern und Co.
- Redaktioneller Bericht in der Rundschau
- Refinanzierung durch Anzeigen möglich

**SICKTE**  
1130 Jahre

# SPORT regional

## Einladung zur Halbjahresversammlung

**SPORT-SCHÜTZEN-VEREIN** Weddel 1965 e.V.

Entsprechend § 14 der Vereinssatzung lädt der Vorstand des SSV Weddel zur diesjährigen Halbjahresversammlung am Freitag, den 28. Oktober um 19:30 Uhr ins Dorf-

René Langenkämper

## Spaß-Pokal der Sportschützen

**WEDDEL** Dieter Schwarzenberg holte den Sieg



V.l.: 2. Vorsitzender Detlef Walther, Sieger Dieter Schwarzenberg, Ilona Walther und Vorsitzender René Langenkämper  
Foto: Verein

Die Kleinkaliber-Abteilung vom Schützen-Sport-Verein Weddel hatte zum traditionellen Schießabend am Mittwoch, den 14. September auf den Spaß-Pokal mit Preisen nach Hordorf auf den Kleinkaliberschießstand seine Mitglieder eingeladen.

Wie der Pokalname verrät, war es auch ein lustiges Pokalschießen mit einem gemütlichen Ausklang.

Hans-Jürgen Kassel

## Königsball am 8. Oktober

**HORDORF** Einladung der Schützengruppe

Die Schützengruppe Hordorf lädt ihre Mitglieder und Gäste zu ihrem Königsball am 8. Oktober in die Gaststätte Lüddcke ein. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Höhepunkt des Abends wird die Proklamation des Schützen- und Pistolenkönigs sein. Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele dieser

Der Vorstand

Einladung folgen und wir schöne gemeinsame Stunden verbringen können. Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober bei Silvia Heidekorn, Telefon 2644, Christine Rose, Telefon 3192 und Veronika Klie, Telefon 911026.

Gewinner des Wander-Pokal wurde überraschend Altersschütze Dieter Schwarzenberg. Dieser dankte mit Getränken über seinen Erfolg. 2. Sieger wurde Hans-Jürgen Kassel vor Ilona Walther. Fast alle Schützen bekamen ein Sachgeschenk. Damit klang wiederum ein geselliger Schießabend des SSV Weddel aus.

Hans-Jürgen Kassel

Jahrelang haben wir auf dieses Wochenende gewartet! – anlässlich der Corona-Pandemie trifft dieser Satz gleich doppelt zu. Anfang September war es dann endlich soweit, als Freitag um 18 Uhr zum „Anschwitzen“ auf den Sportplatz geladen wurde. 49 Teilnehmer:innen nutzten die Chance und traten zum Sportabzeichen an. Die Gruppe Bodyfit trainierte öffentlich und motivierte Anwesende zum Mitmachen. Im Anschluss trat die Ü40 zum Heimspiel an, dessen Spielaustragung die fröhliche Zusammenkunft rund um das Vereinsheim nicht trübte. Bei Bratwurst, Pommes und Bier klang der Abend gemütlich aus.

Der Samstag war als großer Familientag angepriesen – für jeden war etwas dabei. Neben einem gut besuch-

ten Boule-Turnier, zwei Jugendfußballspielen und einem Volleyballspiel konnte man auch die Leichtathletik-Kids, die DanceKids, die Tanzgarde und die Basketballer kennenlernen. Am Nachmittag spielte die 1. Herrenmannschaft gegen den SV GA Gebhardshagen. Das Rahmenprogramm konnte sich ebenfalls blicken lassen: Ein großer Imbisswagen versorgte die hungrigen Gäste, kühle Getränke wurden ausgeschenkt und heißer Kaffee stand pünktlich zum großen Kuchenbuffet bereit. Kinderschminke, eine Hüpfburg und Torwandschießen sorgte für viel Spaß bei den Kleinsten. Den ganzen Tag über konnte die langersehnte Vereins-Chronik im Vereinsheim angesehen und erworben werden.

Am Abend wurde mit ein wenig Verzögerung kurz nach 19:21 Uhr die Blau-

Gelbe-Nacht feierlich durch den 1. Vorsitzenden Dieter Kalus eröffnet. Unter großem Beifall der knapp 300 anwesenden Gäste, und damit im ausverkauften Festzelt, sprach er zu den Mitgliedern und dankte u. a. den vielen Ehrenamtlichen für Ihre Unterstützung rund um den TSV Destedt. Im Anschluss eröffnete die Tanzgarde unter donnerndem Beifall die Tanzfläche. Das DJ-Duo Voges sorgte anschließend für feiertaugliche Musik, sodass die Tanzfläche von Beginn an rappelvoll war und bis zum Veranstaltungsende in der Nacht auch blieb.

Für alle, die noch nicht genug hatten, startete am Sonntagmorgen um 10 Uhr das Familienfrühstück. Über 200 Frühstückskarten gab es – und alle waren vergeben. Dies lag sicherlich auch daran, dass sich Pfarrer Thomas

Posten für „das Wort zum Sonntag“ angesagt hatte. Unterstützt wurde er von einer kleinen Abordnung des Posauenchors. Den Zuschauern bot sich eine wunderbare Predigt, die Alt und Jung erreichte, sie gemeinsam singen und auch lachen ließ – Gelegenheiten zum Schmunzeln bot der Pfarrer einige. Und schlussendlich wissen heute nur die anwesenden Frühstücksgäste, was der Pfarrer unter seinem Talar getragen hat. (Anmerkung: Wir verraten nur so viel: Er ist durch und durch TSV-Destedt-Fan).

Zur Mittagszeit startete schlussendlich noch die B-Jugend in einem Freundschaftsspiel gegen die Freien Turner III aus Braunschweig. Ihr 4:2-Sieg war der krönende Abschluss dieses denkwürdigen Jubiläums.

**Familien sollen es kinderleicht haben.**

Am 9.10. Grün wählen!

Endlich machen.

Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.

Gerne lösen wir Ihre Fragen oder Probleme in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an. Wir sind in jedem Fall für Sie da.

Geschäftsstelle  
Jens und Marcel Hanschke  
jens.hanschke@oeffentliche.de  
Hauptstr. 38  
38162 Cremlingen  
Telefon 053 06 / 10 27

ÖFFENTLICHE

Weil's uns Spaß macht, Sie zu bewirten.  
**Lindenhol**  
Landgasthaus & Hotel  
Gänsesonntag

13. November, 12.00 und 18.00 Uhr  
Drei-Gang-Menü mit leckerem Gänsebraten  
- Reservierung erbettet -

Im Winkel 23 · 38154 Königslutter am Elm/OT Bornum  
Telefon (053 53) 92 00 · [www.lindenhol-bornum.de](http://www.lindenhol-bornum.de)

# Ballermänner holten den Sieg

**SCHANDELAH** Endlich wieder Beachvolleyball-Turnier des MTV

Foto: privat



Der Wettergott hatte ein Einsehen, so konnte am 10. September das beliebte Beachvolleyball-Turnier in Schandelah wie gewohnt stattfinden.

Bei toller Atmosphäre und hervorragender Beköstigung durch das neue Sportheimteam pritschten, baggerten und schmetterten Mannschaften wie

die Tanzbären, der Doppelblock, die Ballermänner, die Mädels vom Lieblingsteam, der SC Arenal, der Biergarten, die Beachkicker, Dulcetinas und die Olympiateams um den Pokal.

Aufgelockert wurde das Turnier von den tollen Kindertanzgruppen des MTV.

Der Sieger nach einer Endrunde hieß dann das Team der Ballermänner vor den Mannschaften Doppelblock und Olympia.

Im nächsten Jahr soll das Turnier nur mit gemischten Mannschaften durchgeführt werden, da Mädchenmannschaften gegen reine Herrenmann-

schaften stark benachteiligt sind.

Ein Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, besonders dem Organisationsteam unter der bewährten Leitung von Helga Wolter und Klaus Kausch.

Klaus Korbach

Reinhold Briel, Alfred Zimmer, Uwe Grünvogel, Sandra Klages-de Weerth

# Viel Sportliches und Party

**HORDORF** TSV feierte Sommerfest



# Ein bewegtes Zeltlager

**HORDORF** Fünf tolle Tage mit kurzweiligem und sportlichem Programm



Einige Zeltlagerteilnehmer nach der Judo-Stunde

Vom 8. bis 12. August richtete der TSV Hordorf unter der Federführung von Saskia Grünvogel (Judo-Abteilungsleiterin) ein Zeltlager aus. Das bewährte Betreuer-Team hatte ein kurzweiliges und sportliches Programm ausgearbeitet. Für den sportlichen Teil war Saskia Grünvogel zuständig. Sie holte verschiedene Abteilungen des TSV Hordorf mit ins Boot, damit die 31 Mädchen und Jungen verschiedene Sportarten kennenlernen konnten. Am ersten Tag wurden unter der Anleitung von Maic Naatz (9. DAN) die Techniken des Taekwon-Do vorgestellt und geübt. Den Abend rundete ein Outdoor-Kino ab.

Nach dem Frühstück am Mittwoch ging es in die Judohalle. Hier hatte Björn Krok ein interessantes Training vorbereitet. Der Nachmittag verging mit verschiedenen Spielen auf dem Sportplatz wie im Fluge. Highlight war natürlich eine Riesen-Wasserrutsche. Ausgepowert ging der Abend mit einer Nachwanderung schnell vorbei.

Am nächsten Morgen mussten einige Kinder in ihren Zelten geweckt werden. Nach dem ruhigen Frühstück ging es ins Freibad nach Hemkenrode. Nachmittags bekamen die Zeltlageristen eine tolle Einweisung beim Tischtennis. Werner de Weerth, Dr. Peter Jürgens und Daniel Metz schafften es, dass sich alle Kinder beim Rundenlauf auspowerten. Der Abend war bei Stockbrot und Lagerfeuer viel zu kurz. Der sportliche Abschluss war dem Kyudo vorbehalten. Beim japanischen Bogenschießen brachte Bernd

fan Jöllenbeck und Bozidar Glawas die gelben Tennisbälle über die Netze geschlagen. Zwischendurch bekamen die Kinder die Möglichkeit, ein Zeltlager-T-Shirt zu batiken.

Nach dem Frühstück am Mittwoch ging es in die Judohalle. Hier hatte Björn Krok ein interessantes Training vorbereitet. Der Nachmittag verging mit verschiedenen Spielen auf dem Sportplatz wie im Fluge. Highlight war natürlich eine Riesen-Wasserrutsche. Ausgepowert ging der Abend mit einer Nachwanderung schnell vorbei.

Am nächsten Morgen mussten einige Kinder in ihren Zelten geweckt werden. Nach dem ruhigen Frühstück ging es ins Freibad nach Hemkenrode. Nachmittags bekamen die Zeltlageristen eine tolle Einweisung beim Tischtennis. Werner de Weerth, Dr. Peter Jürgens und Daniel Metz schafften es, dass sich alle Kinder beim Rundenlauf auspowerten. Der Abend war bei Stockbrot und Lagerfeuer viel zu kurz. Der sportliche Abschluss war dem Kyudo vorbehalten. Beim japanischen Bogenschießen brachte Bernd



Wasserrutsche: Ein Highlight beim Zeltlager

Prüfer-Kikuchi die Kinder und Betreuer ins Staunen. Nach einer Einweisung schafften es einige Neu-Schützen doch tatsächlich, die Pfeile ins Ziel zu schießen.

Das Betreuer-Team bestand neben Saskia und Björn noch aus der Jugendwartin Sarah Peinemann, Anna Peinemann, Bastian Peter, Carolin Peiß, Manuela Dewitz und Uwe Grünvogel. Die Betreuer möchten sich auf diesem Wege bei den Mädchen und Jungen für die tollen fünf Tage bedanken. Der Vorsitzende des TSV, Uwe Grünvogel, war von der abteilungsübergreifenden Unterstützung des Zeltlagers sehr erfreut. Ein besonderer Dank geht an das Land Niedersachsen und dem Landessportbund. Durch einen Zuschuss

**ENDSPURT**

**SPD  
NIEDERSACHSEN**

**JAN SCHRÖDER**  
Für Sie in den Landtag.  
**DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.**

**X AM 9. OKTOBER STIMMEN FÜR DIE SPD!**

**bApp**  
Eine App – alle Baustellen  
und Bauprojekte mit Qualität und Sicherheit

Herbstliche Ideen für Ihr Zuhause!  
Besuchen Sie unsere Ausstellungen.

**Baustoff  
Brandes**  
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39  
38104 Braunschweig  
Fon 0531/214898-0  
[info@baustoff-brandes.de](mailto:info@baustoff-brandes.de)  
[www.baustoff-brandes.de](http://www.baustoff-brandes.de)

Folgen Sie uns auch auf

## Aufgepasst!



Prima Arbeitsbedingungen, wertschätzender und menschlicher Führungsstil, Freude und Zusammenhalt im Team, Zeit für die Bewohner und ein Top-Gehalt ..... ein unerfüllter Wunsch?

Nein, komm in unser Wartburg-Team, wir benötigen für unsere Bewohner und Teams Pflegefachkräfte sowie Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung, die uns weiter verstärken! Bei uns stehen unsere Bewohner und Mitarbeiter mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen im Mittelpunkt.



Mail: [info@aph-wartburg.de](mailto:info@aph-wartburg.de)  
Tel.: 05308 - 97 01 0  
Mobil: 0171 - 48 10 698

Wir freuen uns auf Unterstützung!!

# Küchenstudio Schmidt+Partner

Wussten Sie eigentlich?  
Wir haben Ihre neue Einbauküche!



## EP: Schmidt + Partner

**✓ Elektrogeräte ✓ Küchenstudio ✓ Fernseh-Technik ✓ Service**

Wöhrbergweg 1 • Edemissen • Telefon 0 51 76 / 81 98

# HÖCHST

**VOLKSWAGEN HALLE**

<img alt="Telekom Baskets Bon

# RUNDSCHEAU

## Sonderthema - Haus & Garten im Herbst

### Dämmen zahlt sich aus

**HAUS** Energie sparen im Eigenheim und den Klimaschutz unterstützen



Energie sparen und den Klimaschutz unterstützen: Die Fassadendämmung älterer Gebäude birgt noch enorme Potenziale.

Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

(djd). Der Energieverbrauch von Gebäuden ist laut Statista für über 30 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Rund 70 Prozent der fast 19 Millionen Wohngebäude in Deutschland wurden vor 1979 errichtet, also vor der ersten Wärmeschutzverordnung. Von diesen mehr als 13 Millionen Häusern sind jedoch erst drei Millionen saniert. Somit sind noch zehn Millio-

nen Gebäude zu modernisieren, wenn Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen möchte.

#### Hohe Heizkosten eindämmen

Zu den ersten Maßnahmen, um die Kohlendioxid-Emissionen im Eigenheim nachhaltig zu reduzieren, zählt die Fassadendämmung. Ein fachgerecht geplantes und ausgeführtes Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) et-

wa hält die Wärme besser im Raum und senkt somit den Heizbedarf - angesichts der stark steigenden Energiepreise rechnet sich diese Maßnahme nun noch rascher. Natürlich wird bei der Herstellung eines Dämmssystems ebenfalls Energie verbraucht und Kohlendioxid ausgestoßen. Diese Mengen werden jedoch sehr schnell von den eingesparten Emissionen übertroffen. Ein Rechenbeispiel: Das auf EPS basie-

rende StoTherm Classic etwa spart bei Häusern mit mehr als sechs Wohneinheiten circa 1.100 Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter ein. Bei seiner Herstellung fallen hingegen lediglich 20,2 Kilo Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter an.

#### Vorteile über viele Jahrzehnte der Nutzung

Bei Systemen mit einer Holzweichfaserplatte kommt es rechnerisch sogar zu einem negativen Emissionswert. Der Grund: Das Naturmaterial Holz nimmt während seines Wachstums große Mengen Kohlendioxids auf und speichert dies dauerhaft. Bei einer - niedrig gegriffenen - Nutzungsdauer von rund 40 Jahren sparen die verschiedenen Dämmstoffe somit je nach Art und Gebäude bis zu 50-mal so viel Energie ein, wie bei ihrer Herstellung verbraucht wurde. Für dauerhaft wirkende Systeme empfiehlt sich stets die Begleitung durch einen zertifizierten Energieberater sowie die Ausführung der Sanierung durch erfahrene Fachbetriebe. Unter [www.sto.de/fachhandwerkersuche](http://www.sto.de/fachhandwerkersuche) und [www.wohnwert-steigernd.de/energieberatung](http://www.wohnwert-steigernd.de/energieberatung) sind Ansprechpartner aus der Region zu finden. Zusätzlich zur eingesparten Energie lohnt sich die Fassadendämmung aber auch in weiterer Hinsicht: Das Raumklima verbessert sich ganzjährig, neben dem Wohnkomfort steigt meist auch der Gebäudewert.

### HAUS Wichtig: Zulassungen und Zertifizierungen



Bei der Auswahl eines Antriebssystems für Garagentor lohnt es sich, auf Zulassungen und Zertifizierungen der Hersteller zu achten.

Foto: djd/Sommer Antriebs-undFunktechnik

(djd). Torantriebe für das Garagentor bieten deutlich mehr Komfort - aus diesem Grund sind sie heute eher die Regel als die Ausnahme an Unterstellplätzen für Auto. Wer einen Antrieb für seine Garageneinfahrt sucht, sollte nicht nur auf den Preis achten. Wie bei vielen technischen Ausrüstungen gilt auch hier die alte Handwerkerweisheit "wer billig kauft, kauft zweimal". Denn der Torantrieb soll für viele Jahre gute Dienste leisten und bei jeder Witterung sowie unter allen Einsatzbedingungen zuverlässig funktionieren. Bei Baumarktschnäppchen unbekannter Herkunft ist das nicht immer gewährleistet.

#### Sicherheit ist Trumpf - auch an der Garageneinfahrt

Das Zusammenspiel von Tor und Antrieb gewährleistet nicht nur Zuverlässigkeit im Betrieb, sondern auch Sicherheit vor Verletzungen. Antriebskraft und Torwiderstand müssen so angepasst sein, dass der Motor Widerstände sofort erkennt und die Bewegung stoppt, wenn ein Mensch oder Tier mit dem Torflügel in Kontakt kommt. Gute Torantriebe bieten darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Optionen, mit denen sich die Sicherheit verbessern lässt. Sie können zum Beispiel mit geringem Aufwand um Magnetschlösser zum Einbruchschutz, mit zusätzlichen Lichtern und Bewegungsmeldern, Alarmsystemen oder Lichtschranken kombiniert werden.

#### Tor und Antrieb müssen gemeinsam zugelassen sein

Billige Torantriebe ohne Zertifizierungen können aber auch Sicherheitsrisiken mit sich bringen. Es lohnt sich daher, genauer hinzusehen und das "Kleingedrückte" ebenfalls zu beachten. Wichtig ist zum Beispiel, dass nicht nur der Antrieb selbst eine Zertifizierung besitzt, sondern dass er für das eigene Tor zugelassen und zertifi-

## Blumengießen ohne Wassergebühren

### GARTEN Pflanzen profitieren von kalkfreiem Regenwasser

(djd). Dass es in Deutschland zu trocken ist, ist mittlerweile offensichtlich: Lange Wärmeperioden ohne Regen werden im Sommer zur Regel- und Gartenbesitzer können ihren Blumen und dem selbst angebauten Gemüse fast schon beim Vertrocknen zuschauen. Für sie bedeutet die große Hitze auch in den kommenden Jahren, dass das zusätzliche Gießen der Pflanzen fest eingepflanzt werden muss, um ihnen über die trockenen Monate zu helfen. Da Leitungswasser kostbar ist, lohnt es sich für Gärtner ohne Brunnenzugang, eine unterirdische Zisterne einzubauen. Damit kann man das Regenwasser im Winter und Frühjahr sammeln, um es in trockenen Zeiten zum kostenlosen Bewässern des Gartens zu nutzen.

**Sauberes Wasser für gesunde Pflanzen**  
In einer Betonzisterne lagert das kalkfreie Regenwasser kühl unter dem Erdbohrloch. So bleibt seine Qualität gleichbleibend gut und algenfrei, und

auf dem Grundstück wird oberirdisch kein Platz verbraucht. Sammelbehälter für Einfamilienhäuser und entsprechende Gärten haben in der Regel ein Volumen von 5 bis 10 Kubikmetern. Unter [www.mall-zisterne.de](http://www.mall-zisterne.de) gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann, welche Produktgröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. Im dazugehörigen Shop kann die Zisterne anschließend auch gleich bestellt werden.

#### Einbau ohne großen Aufwand

Durch ihre hohe Stabilität sind die Stahlbetonzisterne grundsätzlich sowohl mit Pkw als auch mit Lkw befahrbar. Daher müssen sie nicht zwangsläufig im Garten platziert werden, sondern können beispielsweise unter dem Garagenhof liegen. Der Einbau ist unkompliziert: Der Anbieter Mall etwa liefert den Behälter an und hebt ihn per Kran in die vorgesehene Baugruben. Zudem gewährt er 30 Jahre Garantie auf seine Betonzisterne. Der Aus-



Die Bewässerung mit Regenwasser tut Pflanzen richtig gut. Zudem können Gartenbesitzer so sparen, denn Leitungswasser ist kostbar.

Foto: djd/Mall

hub der Baugrube kann zum Verfüllen wieder verwendet werden. Dadurch ist es nicht notwendig, für die Entsorgung zu zahlen oder zusätzlichen Sand oder Kies zu kaufen. Zusätzlich zum Wasserspeicher sollten Hobbygärtner

auch darauf achten, beim Kauf neuer Pflanzen auf hitzeresistente Sorten zu achten, die von Natur aus mit wenig Wasser auskommen.

WENN IHR ZUHause NICHT MEHR ZU IHMEN PASST...  
» ...stehen wir bei Ihrem Immobilienverkauf an Ihrer Seite!  
Wir erkennen den Wert Ihrer Immobilie und helfen bis zur Hausübergabe! «

**30 Jahre**

Gut bewertet, perfekt präsentiert, fair verhandelt und sicher verkauft!  
Ob Vermietung oder Verkauf, verlassen Sie sich darauf!

Fax, BBG: 0531 248 39 0  
Fax, GF: 0531 987 29 00  
Fax, WF: 0531 986 44 01  
[www.siepker-immobilien.de](http://www.siepker-immobilien.de)

**SIEPKER IMMOBILIEN**

**G**

- Fuhrunternehmen
- Straßenbaustoffe
- Sand- und Kieshandel
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Graßhoff Pfingstanger Tel. (0 53 06) 99 02 02  
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen Fax (0 53 06) 99 02 03  
info@grasshoff-transporte.de • www.grasshoff-transporte.de

**Gashi**  
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschmitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Rufen Sie uns an!  
**Telefon 05171/9400176**  
[www.gashi-peine.de](http://www.gashi-peine.de)

### SCHLANGENFARM SCHLADEN

Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

#### Wir haben wieder für Sie geöffnet

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

#### Eintrittspreise

Erwachsene .....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre .....	7,50 €
Familienkarte .....	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner .....	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Sickte:** Eigentumswohnungen am Park mit Blick bis zum Elm & Harz  
3-5 Zimmer | 93-149 m<sup>2</sup> | barrierefrei  
EG: 3 oder 4 Zimmer, je 156 m<sup>2</sup> Garten  
OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse

**Schwülper:** Eigentums- und Mietwohnungen m. Service-Leistungen  
3-4 Zimmer | 80-121 m<sup>2</sup> | barrierefrei  
EG: 4 Zimmer, je 153-351 m<sup>2</sup> Garten  
OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse

**Braunschweig:** neue Oase: Doppelhaushälften mitten in der Stadt  
5-6 Zimmer | 180-181 m<sup>2</sup> | 3 Etagen  
EG: 116-218 m<sup>2</sup> Garten & Süd-Terrasse  
OG / DG: helle Räume / Studio & Balkon

Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Baugebiet Salzdahlumer Str.“, Sickte

Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Im Brink 45“, Schwülper

Infotag: 09. & 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Mittelweg 5“, Braunschweig

Besuchen Sie uns auf unseren Infotagen oder verbinden Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:  
Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12  
Mobil: 0151 - 15 13 17 71



### Ökologische Mauerentfeuchtung

**RAPIDosec** gewährleistet die erfolgreiche Trockenlegung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!

- Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
- Gesundes Raumklima!
- Schonende Trocknung!
- Schneller Erfolg!
- Günstiger Festpreis!
- Kostenlose Angebots erstellung

Tel. 05121 - 2841032 • [www.RAPIDosec.info](http://www.RAPIDosec.info) • [info@RAPIDosec.info](mailto:info@RAPIDosec.info)

Feuchte Wände oder nasser Keller?



**PLATZ-HIRSCH**  
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
[s.kilian@ok11.de](mailto:s.kilian@ok11.de)

# RUNDSCHEAU Kultour

## Freikarten für Basketball

BRAUNSCHWEIG Verlosungsaktion



Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen Bonn am 22. Oktober verlost der RUNDSCHEAU-Verlag 2\_x\_5 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 10. Oktober eine

Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Basketball“ oder per Postkarte an Ideal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!

### SPIELBAR

## Von 1 bis 20 Zählen ist kinderleicht?

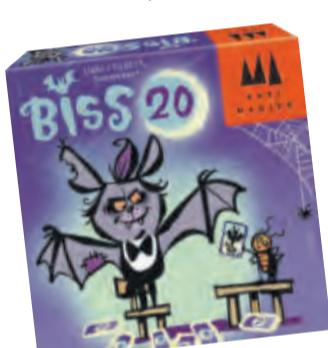
### „BISS 20“

Von Kerstin Mündörfer

Wer denkt, dass das Zählen von 1 bis 20 kinderleicht sei, der wird bei „Biss 20“ eines Besseren belehrt. Denn hier werden regelrechte Stolpersteine in Form von Aktionen eingebaut. Das Spiel ist einfach und im praktischen Kleinformat jederzeit spielbar.

Es wird von 1 bis 20 reihum gezählt, mit jeder Runde kommt eine Aktion hinzu, die das Zählen schwieriger macht. So kann es beispielsweise sein, dass statt der Zahl „5“ zu nennen, gewunken werden muss. Wer hierbei einen Fehler macht, verliert einen Edelstein und es wird von vorne gezählt, bis die Runde geschafft ist. Dann kommt eine neue Aktion hinzu und es beginnt von neuem.

Man startet am besten mit Level 1 und steigert sich mit immer mehr Aktionskarten. Das Spiel endet, sobald alle Regelkarten gelöst wurden, dann hat die Gruppe gewonnen. Wurden vorher alle Edelsteine verbraucht, ist das Spiel verloren. Ein gutes Spiel, um seine Konzentrations- und Merkfähigkeiten unter Beweis zu stellen.



#### BISS 20

#### UNSERE Wertung



Verlag: Drei Magier  
Art: Kooperatives Kartenspiel  
Autor: Lena und Günter Burkhardt  
Mitspieler: 2 bis 8  
Dauer: 20 Minuten  
Alter: ab 7 Jahren  
Preis: 11,79 Euro

## Wer hätte das gedacht?

### „4 aus acht“

Von Kerstin Mündörfer

Wer sein Wissen unter Beweis stellen möchte und ein Quizfan ist, der sollte sich der Herausforderung „4 aus acht“ stellen.

Die Regeln sind einfach. Und so wird's gespielt: Alle spielen gemeinsam und beantworten zehn Fragen. Jede Frage hat acht Auswahlmöglichkeiten. Nun gilt es die richtigen vier Antworten zu finden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

Bei „4 aus acht“ kommt es auf das Wissen der Gruppe an, gemeinsam wird diskutiert und sich auf vier Antworten geeinigt. Die Fragen beziehen sich auf Alltagsgeschehen und auf Allgemeinbildung.

Die spannenden Fragen sind anspruchsvoll und eher für ältere geeignet. Es ist ein gutes Spiel, um sein Wissen zu schärfen und zu erweitern.

Es macht Spaß und ist ein gutes



#### 4 AUS ACHT

#### UNSERE Wertung



Verlag: Moses Quizspiel  
Art: Katrin Abfalter, Johannes Sulzer  
Autor: Johannes Sulzer  
Mitspieler: 1 bis 4  
Dauer: 15 Minuten  
Alter: ab 14 Jahren  
Preis: 16,95 Euro

Sieh mal an!



## Auf den Spuren von Heinrich Engelhardt Steinweg

STEINWAY-TRAIL 15 Kilometer Wanderweg mit tollen Ein- und Ausblicken



Steinway-Trail: Blick von der Mandolinenhütte zur Innersten

Foto: © Stadtmarketing Seesen

Von Dieter R. Doden

Heinrich Engelhard Steinweg wurde 1797 in Wolfshagen im Harz geboren. Der Sohn eines Köhlermeisters absolvierte eine Tischlerlehre und betätigte sich danach als Instrumentenbauer und Organist. 1836 baute er in einer zur Werkstatt umfunktionierten Waschküche in Seesen seinen ersten Flügel. Das war der Beginn einer sagenhaften Karriere als Klavierbauer. Später siedelte er um nach New York und gründete das Unternehmen Steinway & Sons, das noch heute Klaviere von Weltruf produziert.

Warum berichten wir an dieser Stelle über den berühmten Mann aus dem Harz? Nun, die Menschen in Seesen und Wolfshagen sind zu Recht sehr stolz auf ihn. Vor ein paar Jahren ermöglichen eine Vielzahl von Sponsoren und Unterstützern die Schaffung eines besonderen Wanderweges zwischen diesen beiden Orten: den Steinway-Trail. Jetzt, im Herbst, ist die optimale Jahreszeit, diesen rund 15 Kilometer langen, wunderbaren Weg mit zahlreichen tollen Ein- und Ausblicken zu erkunden.

Acht interessante Infotafeln am Wegesrand, alle in der Form eines Klaviers gestaltet, geben Einblicke in das Leben der Familie Steinweg und über die spannende Geschichte des Klavierbaus. Angereichert wird die Tour mit erlebenswerten Ausblicken. Weit öffnen sich die Täler rund um Wolfshagen und Seesen dem Betrachter. Tieflagen erblicken Sie die Innerste Talsperre, der Sie auch einen Besuch abrufen. Mit etwas Glück sehen Sie auf den satten Wiesen des Harzer Höhenwegs und wenn Sie Lust haben, trainieren Sie Ihren Körper auf dem Fitnessarcours. Dass beide Orte, in die Sie am Beginn und Ende der Wanderung kommen, eine Menge an weiteren Sehenswürdigkeiten zu bieten haben, sollte Sie anregen, hier durchaus länger zu verweilen.

Start der Tour ist übrigens auf dem Parkplatz an der Festhalle in Wolfshagen, Ziel ist der Steinway-Park, eine Anlage an der Schildau in Seesen mit zum Teil hundertjährigen Bäumen. Wenn Sie als etwas größere Wandergruppe auf Tour gehen, empfehlen wir, mit mehreren Fahrzeugen einen Shuttleverkehr zwischen Start und Ziel zu organisieren. Geht das nicht, können Sie vom Bahnhof Seesen per Bahn nach Langeloh und von dort zu Fuß oder mit dem Bus nach Wolfshagen gelan-

### Wegbeschreibung Steinway-Trail

Los geht es an der Festhalle Wolfshagen. Von dort folgen Sie dem Jahnskamp Richtung Waldrand, vorbei am Spielplatz zum Burgweg (Naturlehrpfad). Auf den Weiden am Wegesrand begegnet Ihnen das Harzer Höhenvieh. Nach dem Pavillon „Steile Wiese“ geht es über den Wittenbergsweg zur „Mandolinenhütte“. Von dort führt ein steiler Pfad (400m) zur Innensten Talsperre hinunter (Alternativweg über Ochsental). Am Radweg angekommen, halten Sie sich links Richtung Lautenthal. An der Bushaltestelle „Trotgal“ überqueren Sie die L515 und gehen zurück zum Flutgebiet der Talsperre. Hinter dem Parkplatz führt der Steinway-Trail wieder links in den Wald. Nun folgt der Aufstieg ins „Kleine Trogtal“. Am „Stiefel“ rechts, über den Schnapsweg und Schnapsplatz, erreicht man die Tränkebachhütte. Talabwärts säumen die Überreste des mittelalterlichen Bergbaues den Trail. Halten Sie sich links und überqueren Sie nach der Brücke die Straße. Der Weg nach Seesen verläuft rechts entlang dem Lauf der Schildau. Über die Forellensteigbrücke kommen Sie wieder an die Lautenthaler Straße / Ortseingang und zum Steinway-Park.

© Harzer Tourismusverband e.V. Goslar

Tourist-Information Wolfshagen  
Im Töltetal 21  
38685 Wolfshagen im Harz  
Tel. 05326 4088  
info@wolfshagen.de  
www.wolfshagen.de

Stadtmarketing Seesen eG  
Jacobsonplatz 1  
38723 Seesen  
Tel. 05381 984177  
info@stadtmarketing-seesen.de  
www.stadtmarketing-seesen.de

### KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Gelernter Gärtner übernimmt Jahresgartenpflege, Grundreinigung, Baumfällung, Strauch- u. Heckenschneidung, Pflaster- u. Baggerarbeiten. Fleißig und zuverlässig, 0160 9822593

## Stellen Sie sich vor, es ist WM und keiner schaut zu

BRAUNSCHWEIG Vom 21. November bis 18. Dezember geht's um den FIFA-WM-Pokal



Von Thomas Schnelle

Fußball-Weltmeisterschaften holen die Menschen hinter den Öfen hervor. Auch solche, die sonst mit diesem Sport fremd sind. Vom 21. November an versuchen 32 Mannschaften, sich den begehrten Fifa-WM-Pokal „zu angeln“. Ausgetragen wird die WM in Katar, und genau das dürfte den einen oder anderen Fan wieder hinter den Ofen zurückkehren lassen. Fußball bei knapp 50 Grad Celsius in der Wüste Katars sei allein dem Kommerz geschuldet, behaupten Kritiker. Dazu kommt jetzt noch die Klima-Bilanz eines solchen Events.

Dass die Fußball-WM in dieser Form, zu dieser Zeit an diesem Ort nicht so recht ins Leben passt, darüber gibt es wahrscheinlich keine zwei Meinungen. Fragt sich nur, ob wir alle nicht doch am Ende vor den TV-Geräten sitzen und miteifern? Schließlich gibt es den Wettbewerb der Nationen dieser Welt nur alle vier Jahre.

Beantworten lässt sich die Frage derzeit nur schwer. So eine Situation gab es noch nie. Die Rundschau-Redaktion hat daher entschieden, die Leserinnen und Leser zu fragen. Auf der Internetseite <https://rundschau.news/fussballwm> bitten wir ab dem 1. Oktober um Ihre Antworten zu vier Fragen. Das Ergebnis dazu veröffentlichen wir dann in unserer November-Ausgabe,

die am 5. November erscheint.

Gespielt wird in acht Gruppen je vier Mannschaften. Deutschland misst sich in der Gruppe E mit Spanien, Costa Rica und Japan. Letztere sollten keine besondere Herausforderung darstellen, die Begegnung gegen Spanien allerdings schon. Die Spanier haben bei der WM 2018 in Russland schon nach dem Achtelfinale die Koffer packen müssen. Bei der Europameisterschaft 2021 schafften sie es immerhin bis ins Halbfinale, in dem sie am späteren Titelträger Italien scheiterten.

Die Jungs von Nationaltrainer Hansi Flick starten am Mittwoch, den 23. November um 14 Uhr deutscher Zeit gegen Japan. Am 27. November um 20 Uhr heißt der Gegner Spanien, am 1. Dezember um 20 Uhr Costa Rica. Der Zeitunterschied beträgt zwei Stunden zu Katar.

Wird Deutschland Erster in der Gruppe E, wartet am Montag, 5. Dezember um 16 Uhr eine lösbare Aufgabe im Achtelfinale gegen den Zweiten aus Gruppe F - Kanada, Marokko oder Kroatien. Dass Belgien hier Erster wird, davon gehen die Experten aus. Wird Deutschland Zweiter, dann heißt der Gegner am Dienstag, 6. Dezember um 16 Uhr aller Wahrscheinlichkeit nach eben Belgien.

Das Viertelfinale wird am Freitag, den 9. Dezember und Samstag, den 10. Dezember gespielt. Um den Einzug ins Finale geht es am Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Dezember, Spielbeginn jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, den 18. Dezember geht es ab 16 Uhr im Lusail-Ionic-Stadium „um die Wurst“.

Sind wir dabei, oder treffen wir uns am vierten Advent auf dem Weihnachtsmarkt?

## Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



# RUNDSCHEAU Kultour

## Oktobefest mit Mia Julia und den Oberspiesheimern

BRAUNSCHWEIG Im Wiesn-Fieber.



Das große Braunschweiger Oktoberfest öffnet an allen Tagen um 19 Uhr seine Tore und verwöhnt Sie traditionell mit zünftigen Schmankerln, einer super Atmosphäre und frisch gezapften Maß Bier. Das Braunschweiger Wiesn-Catering hält für Sie unter anderem die

klassischen Gerichte wie Weißwurst, Händl, Leberkäse, Schweinshaxen mit Sauerkraut bereit.

Am Freitag den 14. Oktober wurde keine geringere als „Mia Julia“ die Nummer eins unter den Stimmungskanonen verpflichtet. Mia ist seit Jah-

ren fester Bestandteil im legendären Bierkönig auf Mallorca, wo Sie während der Saison jede Woche auf der Bühne steht. Mit Ihren Hits „Der Zug hat keine Bremse“, „Mallorca da bin ich daheim“, „Oh Baby“ und vielen weiteren ist Sie die KÖNIGIN vom BALLER-

**Die RUNDSCHEAU verlost 4 x 2 Eintrittskarten für den 15. Oktober.**

Senden Sie uns bis zum 6. Oktober eine E-Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Oktobefest“ und Angabe Ihres Namens und Adresse und mit etwas Glück können Sie mitfeiern.

MANN und wird diesen Abend unvergesslich machen.

Am Samstag den 15. Oktober wird traditionell unter dem Motto „O'Zapf is“ gefeiert. Für die richtige Musik sorgt die original Oktoberfest Band „Oberspiesheimer“. Wo Sie auftreten steigt das Stimmungsbarometer auf den Siedepunkt.

Die begehrten Tickets für die Mords Gaudi sind auf 1.000 Stück begrenzt und an allen bekannten VVK Stellen und unter www.Konzertkasse.de erhältlich. Anfragen zu Vereins- und Firmenspecials mit Sonderkonditionen können direkt an den Veranstalter unter info@mec-bs.de gesendet werden.

### VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld über die jeweiligen CoronaMaßnahmen der Veranstaltungen. In der Regel sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf erhältlich.

**1. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Peer Gynt** Schauspiel  
COMEDY  
19 Uhr, Brunsvig BS  
**Absolutely Unterhaltsam**  
„Karriere, darf's ein bisschen mehr sein?“

**2. OKTOBER**  
MUSIK  
18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**Jesus Christ Superstar**  
Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**G-Fonics Featuring Sascha Münnich**  
Sweet Soul Music

**3. OKTOBER**  
THEATER  
18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Peer Gynt** Schauspiel

**5. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**Der große Gatsby**  
Schauspiel nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

KABARETT  
20 Uhr, Forum PE  
**Martin Zingsheim – aber bitte mit ohne**  
Solo-Kabarett

**6. OKTOBER**  
MUSIK  
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**Götz Alsmann: L.I.E.B.E.** Konzert

**7. OKTOBER**  
MUSIK  
19:30 Uhr, Haus der Kulturen BS  
**Gedanken am Wege ... nur mal so**  
Musikalisch-lyrisches Konzert

THEATER  
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Peer Gynt** Schauspiel

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Bleib doch zum Frühstück**  
Romantisch-komische Boulevardkomödie

**8. OKTOBER**  
MUSIK  
19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Das Rheingold**  
Musikdrama von Richard Wagner

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**HAEVN: Upclose** Konzert  
20 Uhr, Brunnentheater HE

**Die Feisten**  
2MannSongComedy  
THERATER  
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

19 Uhr, Dankeskirche BS  
**Don Quichotte – Ein Spiel**  
Figurentheater für Erwachsene  
19:30 Uhr, Lessingtheater WF  
**Kein Mensch muss müssen**  
Astrid Lindgren. Die Geschichte einer großen Frau

**9. OKTOBER**  
MUSIK  
16 Uhr, Lessingtheater WF  
**Die Großeherzogin von Gerolstein**  
Operette von Jacques Offenbach

THEATER  
15 Uhr, Figurentheater WOB  
**Jacob – Ein Igel lernt fliegen**  
Theaterstück über die vier naturphilosophischen Elemente

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**In 80 Tagen um die Welt**  
Schauspiel-Spektakel nach Jules Vernes Bestsellerroman

COMEDY  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**Luksan Wunder – „WTFM 100, Null“**  
Comedy- und Satire Kollektiv aus Berlin

**10. OKTOBER**  
MUSIK  
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**Der Troubadour**  
Oper von Giuseppe Verdi

THEATER  
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**The Cast: „Rockstars der Oper“**  
A-Cappella-Konzert

20 Uhr, Forum PE  
**Die Nacht der klassischen Balladen**  
Musikalisch-literarisches Crossover

THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

12. OKTOBER  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Gott Ferdinand von Schirach**

**13. OKTOBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Großes Haus, Theater WOB  
**Bedeutend**  
Sinfoniekonzert mit dem Staatsorchester Braunschweig

THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

19 Uhr, St. Jürgen Kirche Ölper BS  
**Otto Julius Bierbaum – To-lu-to-lo oder wie Emil Türke wurde**  
Musikalisch-Literarisches Programm

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Das Rheingold**  
Musikdrama von Richard Wagner

19:30 Uhr, Brunsvig BS  
**Der große Mark Twain Abend**  
voll Humor, Erinnerungen und Lebenslust

THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

19 Uhr, Dankeskirche BS  
**Alfons**  
Comedy, Kabarett und anrührende Momente

20 Uhr, Brunsvig BS  
**Stefan Danziger – „Dannisset halt so“**  
Stand-up Comedy

**15. OKTOBER**  
THEATER  
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

COMEDY  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**GTD Comedy Slam** Comedy-Wettbewerb

**16. OKTOBER**  
THEATER  
11 Uhr, Figurentheater WOB  
**Der kleine Drache Kokosnuss** Ungewöhnliche Abenteuer auf der Dracheninsel

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Peer Gynt** Schauspiel

**18. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

COMEDY  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**Maxi Gstettenbauer – Gute Zeit**  
Neues Programm

**19. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

20 Uhr, Forum PE  
**Alles was sie wollen**  
Komödie mit Herbert Herrmann

**20. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Brandheiss – Gelöscht wird später**  
Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

19:30 Uhr, Brunsvig BS  
**Peer Gynt** Schauspiel

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Der große Mark Twain Abend**  
voll Humor, Erinnerungen und Lebenslust

**21. OKTOBER**  
MUSIK  
19 Uhr, St. Jürgen Kirche Ölper BS  
**Oma Adele und das Glück aus der Kiste**  
Nach dem Bilderbuch von Imke Sönnichsen

19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS  
**Das Rheingold**  
Musikdrama von Richard Wagner

19:30 Uhr, Brunsvig BS  
**Der große Mark Twain Abend**  
voll Humor, Erinnerungen und Lebenslust

THEATER  
11 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**  
Komödie nach George Bernard Shaw

20 Uhr, Brunsvig BS  
**Peer Gynt** Schauspiel

**25. OKTOBER**  
COMEDY  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**Michael Hatzikus „Echsoterik“**  
Puppenspiel

**DESIMOS spezial Club**  
Die Mix Show mit Überraschungsgästen

**27. OKTOBER**  
KABARETT  
20 Uhr, Brunsvig BS  
**Hans Gerzlich** Das bisschen Haushalt

**28. OKTOBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**

**29. OKTOBER**  
THEATER  
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**

**30. OKTOBER**  
THEATER  
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**

**31. OKTOBER**  
THEATER  
15 Uhr, Figurentheater WOB  
**Nulli und Priesemut** Eine rübenknackige Geschichte nach Matthias Sodtke

**1. NOVEMBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**

**2. NOVEMBER**  
THEATER  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Kauz und Chaotin**

**3. NOVEMBER**  
THEATER  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Hamlet** Tragödie von William Shakespeare

**4. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Azzurro** Die Italo-Pop Revue

**5. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**6. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**7. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**8. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**9. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**10. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**11. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**12. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**13. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**14. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**15. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**16. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**17. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**18. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**19. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**20. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**21. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**22. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**23. NOVEMBER**  
THEATER  
19 Uhr, Figurentheater WOB  
**Das Geheimnis der roten Erte**  
Ein zauberndes Theaterstück vom Träumen, vom Meer und vom Glück

**24. NOVEMBER**  
MUSIK  
20 Uhr, Stadttheater Peiner Festäle  
**Flora und der König der Blumen**

**Lange Saunanacht**

Mit Bernd Henkel aus dem Aquariohm bei Marburg als exklusiven Gastaufgießer, herbstlichen Specials & FKK-Baden!

Seien Sie dabei & sichern Sie sich jetzt ein Ticket in unserem Online-Shop!

**Die Oase**  
Saunalandschaft im BadeLand  
<https://shop.badeland-wolfsburg.de>

**Freitag, 07. Oktober 2022 19:00 Uhr**

**Montage von Zäunen, Toren, Carports, Terrassen uvm.**

- Als zuverlässiger und erfahrener Partner finden wir für jeden individuellen Kundenanspruch die passende Lösung.
- Profitieren Sie von unserer großen Auswahl sowie einer fachgerechten und hochwertigen Montage.
- Auf Wunsch können Sie auch Material für Ihre Projekte bei uns beziehen.

**THEIN GRIMM MARRE**  
Rundum gut aufgestellt!  
Hansestraße 75 | 38112 Braunschweig  
Telefon: 0531 / 877 00 30  
[www.tgm-braunschweig.de](http://www.tgm-braunschweig.de) | [info@tgm-braunschweig.de](mailto:info@tgm-braunschweig.de)

- ZÄUNE
- TORE
- TERRASSEN
- CARPORTS
- GARTENHÄUSER & PAVILLONS
- MÜLLTONNENBOXEN
- KINDERSPIELGERÄTE

**meineBrille**

Komplette Gleitsichtbrille ab **149 €<sup>2</sup>**

Komplette Einstärkenbrille ab **89 €<sup>1</sup>**

Modellnummer meineBrille 04-0600 / 04-69250

**185**  
Jahre Vertrauen  
Qualität  
Familie



**Meine Brille – mein Look**

Ihre Lieblingsbrille  
inkl. Qualitätsgläser zum Komplettprice

**ZEISS** Händler

**HOYA**

**becker+föge**  
Mein Optiker

becker+föge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | [info@becker-floege.de](mailto:info@becker-floege.de)

[www.becker-floege.de](http://www.becker-floege.de) •

<sup>1</sup>meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-6,00 bis +6,00 | cyl bis +3,0)

<sup>2</sup>meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-8,00 bis +6,00 | cyl bis +4,0)

# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Weddeler Schleife hat überregionale Bedeutung

**WEDDEL** SPD-Landtagskandidat Jan Schröder vor Ort



Jan Schröder (3. v. r.) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fahrradtour am Bahnhof Weddel

Auf seiner Radtour durch die Gemeinde Cremlingen besichtigte der SPD-Landtagskandidat Jan Schröder unter anderem auch den Bahnhof Weddel.

Ein wichtiges Thema vor Ort: der zweigleisige Ausbau der Weddeler Schleife. „Das Projekt wurde mit großem Druck von SPD-Abgeordneten in Berlin und

Hannover verfolgt und wird mittlerweile endlich priorisiert behandelt. Die Fertigstellung des zweiten Gleises ist nicht nur für Weddel, sondern für den gesamten Großraum Braunschweig ein wichtiger Baustein in der Mobilitätswende“, stellt Schröder in Aussicht. Die Züge werden voraussichtlich Ende 2023 in einem engeren Takt fahren. Dies dürfte insbesondere auch Berufspendler freuen.

Mit großem Interesse ließ sich der Landtagskandidat vom Ortsbürgermeister Harald Koch und dem SPD-Fraktionsvorsitzendem Dr. Peter Abramowski die weiteren Planungen direkt vor Ort rund um den Weddeler Bahnhof erläutern. „Im Zuge der Fertigstellung des zweiten Gleises erwarten wir einen deutlichen Anstieg an Fahrgästen. Eine moderne Park-and-Ride-Anlage soll die Anzahl der Parkplätze erhöhen und ein Fahrstuhl soll zukünftig die Barrierefreiheit unseres Bahnsteigs

sicherstellen. Für den Aufzug liegt die Verantwortung für Planung und Umsetzung allerdings bei der Deutschen Bahn. Wir werden das Thema weiter verfolgen“, verspricht Koch. Die P&R-Anlage soll auch Fahrrad- und E-Bike-Fahrer berücksichtigen.

Damit die Weddeler Schleife auch bestmöglich genutzt werden kann, erhält Jan Schröder noch einen kleinen, nicht weniger wichtigen Auftrag aus der Gruppe. „Wenn Jan uns zukünftig in Hannover vertritt, wäre unser Wunsch an ihn, dass sich eine Niedersächsische Landesregierung für einen bundesweiten, bezahlbaren ÖPNV einsetzt, der ohne das vor der Einführung des 9-Euro-Tickets bekannte Tarifchaos auskommt“, fordert Ratsherr Malte Scheffler mit einem Augenzwinkern.

Malte Scheffler

### CREMLINGEN Das Ernteprojekt für Obstbäume

Wenn Sie in der nächsten Zeit in Hordorf, oder auch anderen Dörfern der Gemeinde, gelbe Bänder/Schleifen aus reißfestem Papier an Obstbäumen entdecken, dann zögern Sie nicht, denn die Früchte sind offiziell zur Ernte für private Zwecke freigegeben. Die Verwaltung der Gemeinde Cremlingen hat einen Vorschlag aus dem Ortsrat Hordorf, mit dem gemeindeeigenen Obstbäumen beim schon seit 2020 bestehenden Projekt des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) „Gelbes Band“ mitzumachen, nicht nur für Hordorf, sondern gleich gemeindeweit umgesetzt. So können in der Zukunft hoffentlich viele Kilogramm (Straßen-)Obst vor dem Verderben gerettet und als Nahrungsmittel genutzt werden. Auf der Website [www.zehn-niedersachsen.de](http://www.zehn-niedersachsen.de) finden Sie sowohl weitere Informationen, als auch eine Standortkarte, auf der alle freigegebenen Obstbäume markiert sind. Hier können Sie sich außerdem auch gleich informieren wie Sie bei der derzeit laufenden bundesweiten Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ mitmachen können. Einen lieben Dank an die Verwaltung für die Umsetzung, die Familie Kaatz für die Ideengabe und Elke Bartels und Beate May für die Unterstützung beim Verteilen der Bänder.

Manuel Kaatz

## „Gelbes Band“

### „Gelbes Band“

# Einschulung 2022 der Sandbachschule

SCHANDELAH



Die Ersties der Klasse E1 mit Frau Hartung: Michel, Liese, Melissa, Milan, Jakob, Ole, Lina, Annabelle, Mira, Celine, Elli



Die Ersties der Klasse E2 mit Frau Köller: Morteza, Sam, Emilia, Finn, Mathis, Marie, Mina, Sarah, Jakob, Lineal, Lotte, Josef



Die Ersties der Klasse E3 mit Frau Lenk: Carl, Henrike, Henrik, Jonas, Niklas, Noah, Martha, Sophia, Teekalina

## Einladung für Engagement

### HEMKENRODE Feuerwehr zu Gast im Landtag

Auf Einladung des Landtagsvizepräsidenten Frank Oesterhelweg war eine drei Mann starke Abordnung der Feuerwehr Hemkenrode am 9. September zu Gast im Niedersächsischen Landtag.

„Unser Engagement in der Ukraine-Hilfe in diesem Jahr war der Anlass für die Einladung“, so der Ortsbrandmeister Tobias Breske. Gemeinsam mit den Feuerwehren Bornum am Elm und Branstorff, hatte die Feuerwehr die Gelegenheit noch einmal von Ihren Erfahrungen, die sie im Rahmen der Hilfsaktionen sammeln konnten, zu berichten. Gerade der zum Teil anstrengende Kampf mit der Bürokratie in Krisenzeiten war zentrales Thema. Aber auch die Dankbarkeit der Menschen vor Ort und die außergewöhnlich gut organisierte Logistik vor Ort kamen zur Sprache.

Aber das aktuellste Feuerwehrthema der Region, der Waldbrand im Harz und die daraus folgenden Konsequenzen wurden anregend diskutiert. Hier

muss aus Sicht der Feuerwehr schnell an der derzeitigen Praxis das Totholz in den Flächen liegen zu lassen, etwas geändert werden. Auch hinsichtlich der technischen Ausrüstung mit beispielweise Löschflugzeugen muss zwingend vonseiten der Politik gearbeitet werden.

Das alles nach einer Führung durch das Landtagsgebäude und vielen launigen Anekdoten aus dem Leben eines Abgeordneten von Frank Oesterhelweg.

„Schön, dass unser Engagement gesehen wird. Dafür machen wir das zwar nicht, aber dennoch ist so eine Anerkennung immer wieder schön und motiviert für weitere Aktionen, so der Stellvertretende Ortsbrandmeister von Hemkenrode Jan Sprenger.

Vielen Dank Frank Oesterhelweg für das Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit! Den kleinen Imbiss und natürlich den Wolfenbüttler Kräuterschnaps zum Abschied.

Tobias Breske



Die Ersties der Klasse E4 mit Frau Kaufmann: Henk, Eny, Ida, Linnea, Daniil, Lara, Lian, Elena, Emilie



Die Ersties der Klasse E5 mit Frau Borchert: Amely, Emily, Joshua, Charlotte, Mila, Emilia, Jannes, Hanna, Luis, Kemal, Mykola, Thilo

## Spielplatz erstrahlt im neuen Glanz!

CREMLINGEN CDU bedankt sich bei allen Helfern und Spendern



Ein Teil des neuen Spielplatzes

Foto: Ulli Schwarze

Am 26. August, pünktlich um 15 Uhr, war es nach kurzer Bauzeit soweit. Der neu gestaltete Spielplatz an der Ringstraße in Cremlingen konnte wieder eröffnet werden. Mit einer Party feierten alle Kinder, Helfer und Spender die

gelungene Neugestaltung des Areals. Alles ins Rollen gebracht hatte der stellvertretende Ortsbürgermeister der Ortschaft Cremlingen Hans Gerkens. Dieser hatte, angestachelt von seinem Sohn, an der von Radio FFN initiierten Aktion „Spielplatzsommer“ teilgenommen und dort die Neugestaltung des Spielplatzes gewonnen. Rund 25.000 Euro konnten so in die Neugestaltung fließen. Notwendig war dies, da in der Vergangenheit fast alle Spielgeräte, altersbedingt oder aus Sicherheitsaspekten vonseiten der Gemeinde abgebaut wurden. Ein Ersatz ließ aus den unterschiedlichsten Gründen schon länger auf sich warten. Damit aber nicht genug, denn weitere Spender haben sich im Laufe der Aktion angeschlossen.

„Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern und Spendern bedanken, so Hans Gerkens. „Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler aus der Ortschaft wäre das Projekt in so kurzer Zeit so gar nicht möglich gewesen. Schön, was man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen“

Der örtliche CDU Ortsverband bedankt sich ganz speziell noch einmal

Tobias Breske

## Interessanter Blick in die Vergangenheit

### GARDESEN Plattdeutscher Abend



Ortsheimatpflegerin Ingrid Farkert und Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg mit dem Original Schulbuch von Gardessen  
Foto: Burkhard Wittberg privat

Das Plattdeutsche ist in den letzten Jahrzehnten weitgehend aus der Öffentlichkeit verschwunden – selbst auf dem Land. Es finden sich unter jungen Leuten kaum noch aktive Sprecher. So weit, so traurig. Daher organisierte die Ortsheimatpflegerin aus Gardessen, Ingrid Farkert, einen „Plattdeutschen Abend“ mit Bildern, Zeitungsberichten und Originalunterlagen aus Gardessens Vergangenheit. Dazu gehörten natürlich viele Unterhaltungen im gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen und das fast alles in plattdeutsch. „Die Ortsheimatpflegerin, Frau Ingrid Farkert, hatte diesen Abend sehr schön vorbereitet und führte auch selbst in Plattdeutsch durchs Programm. „Nu wüllt wi wär platt könn“, waren ihre Worte gleich zu Beginn des Abends, um dann die Eröffnung an den Ortsbürgermeister zu übergeben. Burkhard Wittberg der die vielen Besucher:innen auch auf Plattdeutsch begrüßte, erzählte gleich eine Geschichte von einem Gardessener Original. Nämlich von seinem Großvater, Hermann Krone dem Stellmacher mit seiner Frau Adele“, die beide damals schon festgestellt hatten, dass „besopen besser ist als detsch“.

Ingrid Farkert gestaltete danach den Abend mit sehr schönen plattdeutschen Textbeiträgen. Immer wieder sah man strahlende Gesicht-

ter der Zuhörer:innen, über die doch sehr amüsanten Geschichten aus Gardessen. Für reichlich Gesprächsstoff und lachende Besucher:innen sorgten auch die ältesten, in Gardessen geborenen, Elisabeth Hagedorn, Helmut Vahldiek und Karl-Heinz Otte. Die wahrhaftig erlebten Geschichten aus Gardessen wurden von denen auf Plattdeutsch richtig toll vorgetragen. Sogar Winfried Dill aus dem Nachbarort bereicherte den Abend mit einer Geschichte aus seiner Heimat Ostpreußen im Originaldialekt.

Zwischendurch konnten sich die Besucher:innen die Gardessener Dorfgeschichte in Bildern und alten Zeitungsberichten anschauen. Die Ortsheimatpflegerin hatte diese Ausstellung wieder sehr schön vorbereitet. So manche Fragen zu den Bildern konnten von anwesenden Zeitzeugen geklärt werden. Und was die nicht wussten, wurde im Originalschulbuch der Schule Gardessen (von 1897 bis 1967) nachgelesen.

Zum Abschluss gab es noch viele nette Gespräche mit witzigen Geschichten. Ein gelungener Abend war leider vorbei, aber „Es wird ein nächstes Mal geben“, so blickten jedenfalls Ortsheimatpflegerin Ingrid Farkert und Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg in die Zukunft.

Burkhard Wittberg

## Neue Konzepte zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum

REGION Informative Radtour trotz Regen erfolgreich

Der Ortsverein BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Cremlingen, unterstützt vom Ortsverband Samtgemeinde Sickte, hatte zum Thema „Neue Konzepte zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum“ zu einer Fahrradtour eingeladen. Sowohl in der Samtgemeinde Sickte als auch in der Gemeinde Cremlingen gibt es vielversprechende innovative Konzepte um die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern.

Startpunkt der Tour war die Pedelec-Ausleihstation LANDRADL in Erkede. Nico Söhnel, der grüne Landtagskandidat, nutzte die Gelegenheit und lehnte sich vor Ort ein Pedelec aus. Michael Fuder, geschäftsführender Geschäftsführer der merkWATT GmbH und Mitbegründer des LANDRADL, informierte vor Start der Tour über die Hintergründe des Projektes. Wichtig war es den Initiatoren der merkWATT GmbH ein Radausleihprojekt im ländlichen Raum zu starten. Solche Ausleih-

modelle sind sonst nur im städtischen Raum zu finden. An fünf Standorten am Elm können Pedelecs, elektrische Lastenfahrräder und Falträder ausgeliehen werden. Buchung, Abholung und Rückgabe geschehen digital mit einer App. Die Ausleihe ist zurzeit sogar kostenlos. Gefördert wird das Modell bis 2022 durch das Bundeslandwirtschaftsministerium. „Die Nachfrage nach den Rädern ist sehr stark und die positiven Rückmeldungen übertreffen alle Erwartungen“ erklärte Michael Fuder. „Eine Fortführung und Erweiterung auf andere Regionen nach Ablauf der Förderung ist sehr zu wünschen“ bemerkte Nico Söhnel.

Nächster Themenpunkt der Tour war die neue Haltestelle des flexibus am Dorfgemeinschaftshaus in Hemkenrode. Bei einsetzendem Hagel und Regen kam die Fahrradgruppe dort sehr nass an und wurde bereits im Dorfgemeinschaftshaus von Robert Slawski,

einem Redakteur der Umweltzeitung, erwartet, der sich bereit erklärte, über das neue Bussystem zu informieren. Die Gemeinde Cremlingen ist seit Ende 2021 beteiligt am Modellprojekt. Das Projekt läuft noch bis mindestens Ende 2023 und wird im Erfolgfall fortgesetzt. Der flexibus ist im Prinzip ein Rufbus, der telefonisch angefordert werden kann und zu festgelegten Stationen im Gebiet der Gemeinde Cremlingen fährt. In erster Linie ist er als Zubringer zum Bahnhof in Schandelah gedacht und zwar von den Orten der Gemeinde aus, die keine direkte Busverbindung zum Bahnhof besitzen. Zusätzlich zu den bekannten Bushaltestellen gibt es neue Bushaltestellen, sodass zum Beispiel jetzt auch eine Fahrt von Schandelah zum Freibad Hemkenrode möglich ist. „Warum sind Hordorf und Weddel nicht angeschlossen an das neue Bussystem der Gemeinde Cremlingen?“ fragt Elke Bar-

tels, Mitglied für die GRÜNEN im Ortsrat Hordorf. Robert Slawski erklärt, dass zurzeit nur ein Mini-Bus mit 8 Plätzen im Einsatz ist und deshalb aus logistischen Gründen nur die südlichen Orte der Gemeinde versorgt werden können. Die Fortführung der Fahrradtour durch die Gemeinde Cremlingen zum Thema „neues Radverkehrskonzept“ musste leider wegen Dauerregens abgebrochen werden. Die Teilnehmenden aus den beiden Gemeinden Sickte und Cremlingen waren trotzdem mit der Veranstaltung insgesamt rundum zufrieden und verabredeten, sich in einigen Monaten noch einmal zu treffen und dann weitere Erfahrungen auszutauschen. „Ich setze mich dafür ein, dass der Arbeitskreis Mobilität, der zurzeit auf Kreisebene entsteht, sich mit diesen neuen Konzepten befasst“, versprach Nico Söhnel.

# Musik, Getränke und stimmungsvolle Atmosphäre

**HEMKENRODE** Feuerwehr veranstaltete ersten "Piano & Drinks" Abend im Freibad



Die besten Ideen entstehen spontan und so auch diese. An einem heißen Sommerabend mit einem kalten Getränk, entstand die neuste Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode. „Als unmittelbarer Nachbar des Freibades wollten wir dort eine kleine Sommerabendveranstaltung auf die Beine stellen, so der Stellvertretende Ortsbrandmeister Jan Sprenger. „Herausgekommen ist „Piano &

Drinks“, lauschige Pianomusik und ausgewählte Getränke in schöner Atmosphäre“.

Bis kurz vor Beginn der Veranstaltung am Abend des 10. September sah es noch nach sehr bescheidenem Regenwetter aus. Aber pünktlich um 18 Uhr setzte der Regen aus und die Sonne schaffte die richtige Atmosphäre für einen schönen Abend im „Hemkibeach“, dem neu gestalteten Strandbe-

reich im hinteren Teil des Bades.

Die Feuerwehr hatte zahlreiche Sitzgelegenheiten geschaffen, viele Besucher nutzten aber auch die Wiese oder selbst mitgebrachte Stühle um bei einem kalten Getränk den Klängen des Pianos zu lauschen. Hinter dem Tascheninstrument saß an diesem Abend Jan-Heine Erchinger. Selbst glühender Fan des Freibades und als Weddeler, genau der Richtige für diesen Job.

Die Getränke, ausgewählte Gin- und Rumsorten, sowie ausgesuchte Weine wurden von Andreas Rudics angeboten. Die Feuerwehr hatte ihn im Rahmen eines Rumtastings im vergangenen Jahr im Feuerwehrhaus kennen und schätzen gelernt und ihn auch für diese Veranstaltung engagiert. Mit seinem Laden in der Wolfsburger Innenstadt (Oxle) und seinen jahrelangen Erfahrungen in diesem Bereich genau die passende Ergänzung zu den Pianoklängen.

„Ich freue mich riesig, dass unsere kleine Idee auf so große Resonanz gestoßen ist“, so Tobias Breske, der Ortsbrandmeister von Hemkenrode. „Wir hatten ursprünglich mit rund 50 Leuten gerechnet, gekommen ist heute rund die dreifache Anzahl. Ein Riesen-Erfolg, der uns fast zwingt, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder anzugehen“.

Die Feuerwehr Hemkenrode möchte sich auf diesem Weg, ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Ganz speziell geht ein Dank an den Badleiter Stefan Bartsch, der schon seit Beginn der neuen Nachbarschaft immer für die Feuerwehr ansprechbar und hilfsbereit ist. Er war von der neuen Idee sofort überzeugt und stand uns helfend zur Seite.

Tobias Breske

## Mehr für den Klimaschutz tun

**CREMLINGEN** GRÜNE Ratsfraktion zog Bilanz

Zu ihrer jüngsten Sitzung kam die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Cremlingen zusammen. Dabei standen die Vorbereitung der kommenden Ausschusswoche sowie ein Rückblick auf das vergangene Jahr auf der Tagesordnung. Nach Ansicht von Ulrike Siemens, Vorsitzende des Ausschusses Umwelt-, Planungs-, Energie- und Klimaschutz (UPEKA), reicht es nicht aus, sich Klimaschutz Gemeinde zu nennen, „wir müssen in allen Bereichen mehr für den Klimaschutz tun, um die Grundlagen unseres Lebens und unserer Freiheit zu bewahren und um nachkommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Auf kommunaler Ebene betrifft dies besonders den Baubereich“.

So unterstützen die GRÜNEN die Schaffung einer Personalstelle für Energiemanagement über die drei vom Bund geförderten Jahre hinaus.

Foto: Die Mitglieder der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Gemeinde Cremlingen trafen sich zu ihrer ersten Sitzung nach den Sommerferien.



## Doch keine „FairTradeTown“

**CREMLINGEN** CDU/FDP/Haie-Gruppe Die MITTE fragt nach Umsetzung des Ratsbeschlusses aus 2019

Am 2. Juli 2019 hatte der damalige Rat der Gemeinde Cremlingen mehrheitlich die Drucksache X/292 beschlossen. Die Gemeinde Cremlingen strebte damit den Titel „FairTradeTown“ an. Dazu wurde die Verwaltung beauftragt, darzustellen, welche Möglichkeiten bestehen, sich in die Kampagne einzubringen und den fairen Handel zu unterstützen. Es sollte eine Steuer-

gruppe gebildet werden, die den Rat mit einem jährlichen Evaluationsbericht über die erfolgten und geplanten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen informieren sollte.

„Einen solchen Bericht hat bisher keines unserer Gruppenmitglieder gesehen, weder in der letzten noch in der aktuellen Ratsperiode“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Das

Thema Fairer Handel ist gerade im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Klimakrise und den Folgen des russischen Angriffskriegs zu wichtig, als dass es nach einer öffentlichkeitswirksamen Antragstellung, Beratung und Beschlussfassung wieder in der Schublade verschwindet.“

„Auch wenn die damalige Entscheidung nicht einstimmig getroffen wur-

Anke Ilgner

### Hier der aktuelle Stand aus der Verwaltung dazu:

Am 2. Juli 2019 beschloss der Rat der Gemeinde Cremlingen die Bewerbung Cremlingen als „Fairtrade-Gemeinde“ – dieser Ratsbeschluss erfüllt eines der fünf Voraussetzungskriterien für die Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde.

Ein weiteres Kriterium ist die Gründung einer Steuerungsgruppe zur Begleitung des Prozesses – in Vorbereitung darauf fand in der Gemeindeverwaltung ein gemeinsames Gespräch mit dem Verantwortlichen zum Aufbau der Steuerungsgruppe in Wolfenbüttel statt.

am 16. September 2019 fand auf Einladung des Bürgermeisters das erste Informationstreffen zur Gründung der Steuerungsgruppe in der Gemeindeverwaltung statt.

Ein weiteres zu erfüllendes Kriterium sind Aktionen mit Öffentlichkeitswirkung – als erstes war die Kampagne „Fairtrade-Town“ mit Infomaterial

beim Kirchenbasar der evangelischen Kirchengemeinde in Destedt am 3. November 2019 vertreten.

Die für März und September 2020 angesetzten nächsten Termine der Gruppe vielen Corona zum Opfer – in dieser Zeit fanden aber einige bilaterale Gespräche zwischen der Verwaltung und Frau Stuhlweißenburg-Siemens statt.

Leider verblieb ein weiteres Treffen der Steuerungsgruppe, da sich die zeitliche Abstimmung der Treffen sehr schwierig gestaltete.

Ein Neustart der Steuerungsgruppe wird seitens der Verwaltung empfohlen – engagierte und interessierte Personen können sich jederzeit bei der Verwaltung melden (klimaschutz@cremlingen.de, Telefon 05306 802 522)

Da aufgrund von Corona keine Veranstaltungen möglich waren, wurde zur weiteren Erfüllung der Kriterien im November 2020 ein Bericht in der Cremlinger Rundschau veröffentlicht.

Mit Ausscheiden der damaligen Klimaschutzmanagerin zum Ende des Jahres 2020 endeten die Bemühungen um die Bewerbung vorerst.

Da aktuell keine Corona-Beschränkungen für Veranstaltungen bestehen, wird die Verwaltung gemeinsam mit Frau Stuhlweißenburg-Siemens in Kürze einen neuen Anlauf für die Zertifizierung unternehmen

## Wietze contra Klein Schöppenstedt

**REGION** Wo wurde das erste Erdöl gefördert?

Von Dieter R. Doden

in Deutschland (im niedersächsischen Wietze) nach dem Stoff, der in Norddeutschland als sogenannte Teerkohle an die Oberfläche getreten, schon seit dem 16. Jahrhundert als Wagenschmiede benutzt wurde. Doch ohne Erfolg. Das erste deutsche Öl wurde 1861 bei Klein-Schöppenstedt (Niedersachsen) gefunden. Ob nun diese Meldung die damaligen Gegebenheiten richtig wiedergibt, kann nicht eindeutig festgestellt werden. Auf jeden Fall ist das Erdölvorkommen am Reitling weit über die Gemeindegrenzen Klein Schöppenstedts bekannt geworden und auch in der Fachliteratur beschrieben.“

Ja, wo wurden denn nun die ersten erfolgreichen Bohrungen durchgeführt? Wo floss das Erdöl zuerst, in Wietze oder in Klein Schöppenstedt? Letztendlich egal. Es ist Geschichte.

Wir wollen trotzdem eine unserer Aussagen aus dem Museums-Artikel folgendermaßen ändern: „Redet man von den Anfängen der Ölgewinnung aus der Erde, denken wohl die meisten an die Bohrpioniere in Texas oder Dubai, einige an Wietze im Landkreis Celle und viele Menschen aus unserer Region an Klein Schöppenstedt in der Gemeinde Cremlingen.“

## Kulturverein lädt ein

**SCHANDELAH** 11. April 1945 - Ein Vortrag

Eine aktualisierte Untersuchung der Zusammenhänge vorgetragen von Dr. Diethelm Krause-Hotopp im Gemeindehaus der Kirche, am Dienstag, den 11. Oktober, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am 11. April 1945 wurde in Schandela der Bürgermeister Heinrich Jürgens (Mitglied der NSDAP) und der Arzt Dr. Fritz Zschirpe (auch zuständig für das KZ Schandela) von fanatischen Nazis der Akademie für Jugendführung in Braunschweig ermordet. Am Vortag war es in der Ortschaft zu einer unglücklichen Verkettung von Ereignissen, die sich um die Panzersperren im Ort drehten, gekommen.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp hat sich erneut mit den Vorkommnissen befasst und die umfangreiche Aktenüberlieferung der Gerichtsverfahren gelesen, die in den Nachkriegsjahren gegen mehrere HJ-Führer geführt wurden.

Ausführungen/Daten/hergestellte Zusammenhänge z.B. in Dorfchroniken haben sich als teilweise in ihren Zusammenhängen nicht richtig, bzw. mit falschen Datumsangaben versehen, herausgestellt. Dr. Diethelm Krause-Hotopp spricht über das Geschehen, die juristische Aufarbeitung der Morde und die Erinnerungskultur in späteren Jahren.

© angewandtes / pixelio

**Duckstein Pollitz**  
...einfach besser reisen

<b>Erlebnisreiche Tagesfahrten *</b>	
Slubice – Polenmarkt	ab 29,00 €
INFA – Hannover	ab 25,00 €
<b>Adventsfahrten</b>	
Arendsee zum Gänsebratenessen	ab 64,90 €
<b>Naumburg – Weihnachtliches in den Höfen</b>	
26.11.22	ab 29,00 €
<b>Bückeburg – Märchenhafte Weihnachten im Schloss</b>	
26.11.22	ab 29,00 €
<b>Musicals in Hamburg!</b>	
27.11.22	Preis inkl. Busfahrt
<b>Traumhafte Mehrtagesfahrten *</b>	
Saisonabschlussfahrt – Wunderschönes Vogtland – „Spitzenstadt Plauen“	
inkl. 3/4 Übernachtungen inkl. Frühstück, 2/3 Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet, 1x Abendessen als Spezialitätenbuffet, 1x Livemusik und Tanz, Dia-Show Rundreise, Stadtührung Plauen und Zwickau, Ganztagsausflug „Vogtländische Schweiz“ und „Klingende Täler der Musikregion“, „Böhmisches Bäderdreieck“ (nur 5-Tage-Reise), Eintritt Musikinstrumentenmuseum	
Termin: 10./11.11. – 14.11.22 ..... HP ab 429,00 € p. P.	
<b>Erfurter Weihnachtsmarkt – Weihnachtsstimmung in Thüringen</b>	
inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung inkl. Frühstück, 1x 3-Gang Abendessen im Restaurant, geführter Stadttrundgang in Erfurt, kostenfreie Nutzung der öffentl. Verkehrsmittel in Erfurt, indiv. Weihnachtsmarktbesuch** in Erfurt	
(*Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit)	
Termin: 27.11. – 28.11.2022 ..... 2 Tage ab 209,00 € p. P.	
<b>Weihnachtsmarkt auf dem „Himbeerhof“ Gut Steinwehr</b>	
inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung / Frühstück, 3-std. Schiffahrt auf dem Raddampfer „Freya“, Kaffee & Kuchen auf dem Schiff, indiv. Weihnachtsmarktbesuch**: Gut Steinwehr in Kiel (*Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit)	
Termin: 03.12. – 04.12.2022 ..... 2 Tage ab 239,00 € p. P.	
* Bei Buchungen ab 01.04.22 zzgl. Energiekostenzuschlag i.H. von max. 4,- € (je Pers./Tag)	
** Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit	
Entdecken Sie weitere traumhafte Reisen in unserem Frühlingskatalog.	
Ihr Reiseerlebnis wartet auf Sie	
Jetzt Infos & buchen unter: <b>Tel. 05351 - 544800</b>	
Duckstein GmbH & Co. KG Hinter der Ziegelsei 6 38350 Helmstedt	
Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/	

## Ehrungen und Grußworte

**ABBNRODE** Jahreshauptversammlung der FFW



Mats Ohrens und Max Hegemann bei der Vereidigung



Geschenkübergabe durch Marcus Goldmann an Michael Ullmer 50 Jahre

Die Feuerwehr Abbenrode traf sich am 3. September zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortsbrandmeister Marcus Goldmann begrüßte 24 Mitglieder darunter den Ehrenbrandmeister der Gemeinde Cremlingen Bernhard Thielecke, Ehrenorts- und Ehrenkreisbrandmeister Günter Richtsteig, Ortsbürgermeister Wolfgang Oltmanns, den Regierungsbrandmeister Tobias Thurau, Gemeindebrandmeister Marcus Peters, sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Abbenrode am Harz.

### Berichte und Ehrungen

Es folgten Berichte aus den Gruppen und des Ortsbrandmeisters. Die Wehr hat zurzeit 143 Mitglieder, 33 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 18 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 17 Mitglieder in der Altersabteilung sowie 76 fördernde Mitglieder. Im Zeitraum 2020 bis 3. September 2022 rückte die Wehr zu fünf Brandeinsätzen und neun Hilfeleistung sowie zwei Fehlalarmen aus. Kamerad Jakob Schröter nahm am Truppmann 1 und am Sprechfunkler Lehrgang teil. Mats Ohrens absolvierte den Erste Hilfe Lehrgang. Beide haben ihre Lehrgänge bestanden.

Jugendwartin Carola Ullmer berichtete, dass die Jugend beim Gemeindewettkampf den sechsten Platz und beim Kreis Platz 13 belegten. Die Jugend hat zur Zeit 18 Jugendliche. Mats Ohrens wechselt in die erste Gruppe. Die Jugendlichen üben zur Zeit für die Leistungsspange. Die Jugendwartin bedankte sich bei Reiner Schubert, Micha Ullmer und Stefan Ullmer für die Unterstützung und erklärte, dass

Uwe Hunsicker

## Zahlreiche Beschlüsse

### DESTEDT Ortsrat hielt seine fünfte Sitzung ab

Auf der fünften Sitzung des Ortsrates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst. Zu zahlreichen Themen hat der Ortsrat Arbeitsgruppen eingerichtet, die nun ihre Ergebnisse zur Diskussion vorstellten.

Für die AG-Verkehr trug Andreas Hettwer die Prioritätenliste vor. „Ganz vorn steht bei uns ein Kreisel am Haus der Vereine, etwa 3000 Fahrzeuge passieren diesen Bereich“, führte er aus. Ferner fordert die AG auf allen Straßen in der Ortschaft Tempo 30. Außerdem sollten die Ortseingänge aus Schulenrode und Abbenrode so verbaut werden, dass sie die Verkehrsflüsse abbremsen und die etwa 900 Autos aus Richtung Abbenrode das Durchfahren erschweren. Einstimmig folgten die Mitglieder des Ortsrates diesen Vorschlägen.

Für das geplante Baugebiet „Lehmkuhlenbreite“ trug Hubertus Holtz die Ideen der AG vor, denen sich der Ortsrat anschloss. Keinesfalls sollen hier nur Einfamilienhäuser gebaut werden. „Wir möchten Seniorengerechtes/Mehrgenerationen-Wohnen ermöglichen, Wert auf ökologisches Bauen legen und eine Rad- und Fußweganbindung an die Schulenroder Straße“,

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

sie im nächsten Jahr den Posten der Jugendwartin abgeben wird, aber als Stellvertreter weitermachen würde. Geehrt wurden Carsten Vahldeik und Christian Klank für 40-jährige und Hartmut Pape sowie Michael Ullmer für 50 Jahre Zugehörigkeit in der Ortswehr. Michael Ullmer wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

### Grußworte

Als letzter Tagesordnungspunkt standen Grußworte an. Als erster dankte sich der neue Regierungsbrandmeister Tobias Thurau für Einladung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er fühlt sich unter Freunden.

Marcus Peters berichtet, dass die Einsätze ungefähr gleichgeblieben sind, die Mitgliederzahlen der Gemeindefeuerwehr etwas gestiegen, sodass man sich um die Mitgliederstärke keine Gedanken machen muss. In Cremlingen soll eine neue Rettungswache gebaut werden. Günter Richtsteig bedankte sich bei Tobias Thurau für die geleistete Arbeit.

Der Ortsbürgermeister Wolfgang Oltmanns bedankte sich bei der Ortsfeuerwehr und sagte, dass die Einwohner sich dankbar und behütet fühlen.

Die Kameraden bedankten sich beim Ortsbrandmeister und seinem Stellvertreter für die geleistete Arbeit.

Der Ortsbrandmeister beendete die Sitzung und lud zum Imbiss ein, der von dem Fach Zug Logistik gereicht wurde, dafür unseren besonderen Dank.

Uwe Hunsicker

Am 2. September fand im Dorfgemeinschaftshaus Gardessen ein Konzert der „Balladenmänner“ statt. Unter der Schirmherrschaft des Ortsrates Gardessen präsentierten sich in einem vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus die Balladenmänner mit Kai Wedekind (Gesang, Gitarre), Matthias Müller (Bass) und Hagen Gädke-Lüttjens (Klavier, Gesang). Sie spielten stimmungsvolle Songs von Gregor Meyle, Stefan Stoppok & Co. und weiteren namhaften Künstlern.

Im Jahr 2002 gründeten Hagen Gädke-Lüttjens und Kai Wedekind, ursprünglich aus einer Kirchenband der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) an der TU Braunschweig heraus, die „Balladenmänner“. Kai Wedekind erklärte, „wir haben 20 Jahre trotz einem halben Jahr Auslandspause und Corona durchgehalten. Darauf sind wir stolz! In dieser Zeit gab es verschiedene

Besetzungen. Zwischendurch auch mit Geige und Cajon. 2014 kam dann Matthias Müller am E-Bass dazu. Er ist uns bis heute treu geblieben - ein Glücksfall für die Band.“ Diese Band, die gern Musik zum Zuhören von guten Liedermachern macht, spielt bei freiem Eintritt, da-

che auf. Bei näherem Ansehen stellte diese Wand sich als bemalte Treppe heraus. Der nächste Tagespunkt war eine Schiffahrt auf der Saale mit Kaffee und Kuchen. Der Weg dorthin und auch zurück verschaffte eine bisschen Bewegung. Die Promenade dort wird gerade verschönert. Im Anschluss ging es auf die Rundfahrt durch Halle um zur Halloren-Fabrik zu gelangen. Die Begrüßung war nett, die Führung kompetent und das Staunen groß. Wo kann man schon ein ganzes Zimmer aus Schokolade sehen. Es gab auch einige berühmte Häuser der Stadt zu bestaunen, die ebenfalls aus Schokolade waren. Natürlich durfte eine Vorführung und Verkostung nicht fehlen. Die sehr moderne Produktionsanlage konnte von oben durch die Glasfenster besichtigt werden. Pralinen auf dem Fließband sieht man auch nicht

alle Tage. Am Ende der Führung lag der Verkaufsraum. Diese Gelegenheit wurde gut genutzt und viele gefüllte Tüten verließen den Laden. Da die große Hitze vorbei war, war der Transport im Bus mit der empfindlichen Ware auch kein Problem.

Silvia Simon

## „Balladenmänner“ sorgten für gute Laune

### GARDESEN Konzert vor vollem Haus und begeistertem Publikum



V.l. „Die Balladenmänner“: Hagen Gädke-Lüttjens, Kai Wedekind, Matthias Müller

Foto: Burkhard Wittberg

mit alle Menschen die Möglichkeit haben Kultur und Livemusik zu erleben. „Wir sind froh, nun im Klangwerk am Elm in Destedt eine neue Übungsmöglichkeit gefunden zu haben, um auch in Zukunft vielleicht ein bis zwei Konzerte im Jahr zu geben. Auch um uns selbst Ansporn zu geben und dem Pu-

blikum etwas zu bieten“, sagte Hagen Gädke-Lüttjens.

An dem Abend in Gardessen wurden jedenfalls die vielen Besucher von der guten Musik überzeugt. Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg, der diesen Abend voller Erwartung anmodierte, sagte abschließend, „Es war in Gardessen, in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein Abend der guten Musik, der großen Balladen, die von Liebe und dem Leben erzählen. Ein Konzert der Superlative, das die „Balladenmänner“ präsentierten“. In der richtig tollen Atmosphäre wollten die Zuhörer nicht aufhören zu klatschen und bat nach 18 Musikstücken um eine musikalische Zugabe, die sie dann auch mit zwei weiteren guten Songs erhielten.

Burkhard Wittberg

## Zu Ehren des Elefantengottes

### CREMLINGEN Indischer Verein feierte das Ganesha-Fest



Am 10. September veranstaltete der indische Verein BraWo Marathi Mandal e.V. das Ganesha-Festival in der Sporthalle Weddel. Ganesh zählt zu den populärsten Göttern in Indien und das Ganesha Fest zu den bedeutendsten hinduistischen Festen in Indien.

Der Elefantengott Ganesha gilt als die Verkörperung von Weisheit, Glück und Erfolg und als ein Zerstörer von Bösem und Hindernissen, sodass gläubige Hindus fast nichts ohne Ganeshas Beistand beginnen. Im Bundesstaat Ma-

harashtra wird der Elefantengott besonders ausschweifend gefeiert, und das Fest dauert zehn Tage lang.

Im Mittelpunkt der Feier stand eine Parade mit indischen Trommeltänzen. Diese Veranstaltung zog rund 180 Besucher an, darunter Mitglieder von BraWo Marathi Mandal. Kinder präsentierten kulturelle Traditionen des Singens von Mantras und Ganesh-Liedern. An der Veranstaltung nahmen auch Älteste teil, die das Publikum unterhielten.

Wie im letzten Jahr folgte auch dieses Jahr den Trommeltänzen Band des Vereins, welches man in der indischen Sprache „Dhol-Tashe-Band“ nennt. Die Ganesha-Figuren waren in einer fröhlich-bunten Prozession mit Musik und Tanz getragen und dort versenkt. In Indien wird der Gott in einer Prozession zum Fluss oder ans Meer getragen und dort versenkt. Mit ihm soll dann auch alles Unglück verschwinden.

Besondere Gäste zu dieser Veranstaltung waren der berühmte klassische und Sufi-Sänger Jairaj Kalsy aus Pune, Indien und der Kardiologe Dr. Santosh Khandekar aus Bremen. Am Schluss erhielten die Besucher eine kulinarische „Gottesgabe“, eine kleine Box mit mehreren indischen Spezialitäten.

Diese Veranstaltung zeigte ein hohes Maß an Enthusiasmus und aktiver Teilnahme der Mitglieder und der Gemeinschaft. BraWo Marathi Mandal e.V. wird weiterhin solche sozialen und kulturellen Veranstaltungen für die

indische Gemeinschaft organisieren. Vielmehr will der Verein den kulturellen Austausch zwischen Indien und Deutschland fördern.

BraWo Marathi Mandal e.V. ist das erste offiziell registrierte Marathi Mandal in der Region Hannover, Braunschweig und Wolfsburg, der verschiedenen kulturellen und sozialen Initiativen für indische Familien in Deutschland organisiert.

Der Verein bekommt aktive Unterstützung der Stadt und arbeitet eng mit dem Generalkonsulat Indiens und anderen Vereinen in Deutschland zusammen, um unsere Wurzeln und unser Erbe zu bewahren, und organisieren erfolgreich Treffen und kulturelle Veranstaltungen zu allen wichtigen Festivals. Verein Webseite: <https://www.brawomarathimandal.de/>. Anschrift: BraWo Marathi Mandal e.V. Kantor-Reiche-Ring 22 38162 Cremlingen.

Amol Bhagwat

## Viele Informationen auf Feier für die Jubilare

### DESTEDT SPD ehrt langjährige Mitglieder

Im September trafen sich die Mitglieder der SPD-Destedt-Hemkenrode und Schulenrode, um ihre beiden langjährigen Mitglieder zu ehren.

Gisela Drieschner ist nun 60 Jahre in der SPD und Helmut Dorfmüller seit 50 Jahren. Dieser Anlass wurde extra auf einen Sonntag gelegt, um den angemessenen Rahmen dafür zu gestalten. Zu Kaffee und Kuchen kamen Dunja Kreiser (MdB), Jan Schröder (Landtagskandidat der SPD) und Malte Scheffler (SPD-Kreistag). Mit Sekt und Häppchen wurden die Jubilare gefeiert.

Interessant war, von den Motivationen der beiden Ehrengäste zu erfahren, die sich eine außergewöhnlich lange Zeit an diese Partei gebunden haben. Besonders die berufliche

und familiäre Geschichte hatte immer auch Einfluss auf die politische Motivation. Dunja Kreiser stellte hierbei das ehrenamtliche Engagement von Helmut Dorfmüller in vielen Vereinen und die vielseitigen Interessen und Schnittpunkte von Gisela Drieschner heraus.

Auch im Zusammenhang mit den gestiegenen Energiekosten fordert Kreiser eine Stärkung der Demokratie, indem die Zeitungen als „vierte Gewalt“ gefordert und unterstützt werden sollen. Die Energie-, Papier- und Lohnkosten (für die Zusteller) sollten durch eine Senkung der Mehrwertsteuer aufgefangen werden. Den Verschwörungserzählungen von Rechts könne begegnet werden.

Malte Scheffler aus dem Kreistag

kam mit der frohen Botschaft nach Destedt, dass im vierten Quartal die Abfrage nach einem Direktanschluss an das Glasfasernetz kommen wird. Eine 40 Prozent Quote müsste erfüllt werden. Spätere Einzelanschlüsse müssen teurer selbst bezahlt werden (etwa 900-1500 Euro), weil der Aufwand dann höher sein wird. Derzeit können sich nur Destedter bei hpt schon jetzt anmelden. Ein Herzensanliegen für Malte Scheffler und die Kreistagsfraktion der SPD ist die Wiedervereinigung des Großen Bruchs (ehem. Grenzstreifen), da Moore das Vielfache an CO<sub>2</sub>, eines Waldes speichern. CO<sub>2</sub>-Speicherung ist eben auch ein kommunales Thema.

Der Landtagskandidat, Jan Schröder,

Andreas Hettwer